

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.700

43. Jahrgang

Nr. 49

6. Dezember 2017

Gute-Nacht-Geschichten zum Advent

Ab heute in der Stadtbibliothek

Engen. Bärbel Oetken und Judith Maier-Hagen lesen in der Adventszeit immer mittwochs und donnerstags um 17.30 Uhr für Kinder in der Stadtbibliothek vor. Die Eltern können währenddessen in der Bibliothek stöbern, sich ein Weilchen vom Vorweihnachtsstress ausruhen oder eine kurze Besorgung machen. Die Lesungen dauern rund 20 Minuten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte die Altersangaben beachten. Folgende Geschichten werden vorgelesen:
Mittwoch, 6. Dezember: »Wie Sankt Nikolaus einen Gehilfen fand« von Marcus Pfister, für Kinder ab vier Jahren.

Donnerstag, 7. Dezember: »Geschichten von Schnüppelle«, für Kinder ab vier Jahren.
Mittwoch, 13. Dezember: »Schneehäschens Überraschung« von Nancy Walker Guye, ab drei Jahre.
Donnerstag, 14. Dezember: »Pippi feiert Weihnachten« von Astrid Lindgren, für Kinder ab fünf Jahren.
Mittwoch, 20. Dezember: »Wer hat den Lebkuchen stibitzt?« von Maria Stalder, für Kinder ab drei Jahren.
Donnerstag, 22. Dezember: »Weihnachten im Stall«, für Kinder ab drei Jahren.
Weitere Infos gibt es in der Stadtbibliothek oder unter Tel. 07733/501839.

MV Barga

Adventshock mit Weihnachtsliedern

Barga. Der Musikverein Barga lädt am kommenden Samstag, 9. Dezember, ab 16.30 Uhr zu einem Adventshock im Freien auf den Dorfplatz vor dem Bürgerhaus ein. Zusammen mit den Jungmusikern spielen die Musikerinnen und Musiker passend zur Adventszeit weihnachtliche Melodien.

Neben Glühwein, Kinderpunsch und Lagerfeuerstimmung können sich die Gäste auch kulinarisch verwöhnen lassen.

Aus der Musikküche gibt es frische Waffeln, Schupfnudeln mit Kraut sowie Grillwürste. Der MV Barga freut sich auf zahlreiche Gäste aus nah und fern.

Kostenfrei und neutral Energieberatung

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten. Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt, also am Montag, 18. Dezember.

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

FFW Anseltingen Lichterabend mit Musik

Anseltingen. Am Samstag, 9. Dezember, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Anseltingen ab 18 Uhr ihren traditionellen Lichterabend vor dem Gerätehaus.

Der Musikverein Anseltingen wird weihnachtliche Lieder spielen, und der Nikolaus hat für jedes Kind ein kleines Geschenk dabei.

Die Bevölkerung ist zu diesem Lichterabend herzlich eingeladen, für Essen und Trinken ist gesorgt.

Stadtkirche Heute Abend Friedensgebet

Engen. Das ökumenische Friedensgebet, das heute, Mittwoch, 6. Dezember, um 18.15 Uhr in der Engener Stadtkirche gefeiert wird, also am Gedenktag des heiligen Nikolaus von Myra, gilt der Erinnerung an diese Gestalt der schenkenden Liebe in dunkler Zeit; sein Einsatz für Arme und Bedrängte ist legendär und ermutigt die Menschen auch heute durch sein Vorbild zu großzügiger Hilfe und zum Einsatz für den Frieden.



Gutes Hören ist cool

ReSound GN

Jetzt reinschneien und kostenlosen Hörtest machen

Schlechtes Hören ist Schnee von gestern – machen Sie deshalb noch heute einen kostenlosen Hörtest. Sollte eine Hörminderung bei Ihnen festgestellt werden, können Sie ganz ausführlich und unverbindlich die neueste Dimension des Hörens probetragen: ReSound LiNX 3D™.



GN Making Life Sound Better Smart Hearing

Hörwelt Jana Ritter
Robert-Bosch-Str. 1,
78234 Engen
+49 7733 3603063
jana.ritter@hoerwelt-jana-ritter.de

Eigentümer und Nutzer der aufgeführten Marken sind die GN ReSound Group und ihre verbundenen Unternehmen. © 2017.



Technischer und Umweltausschuss

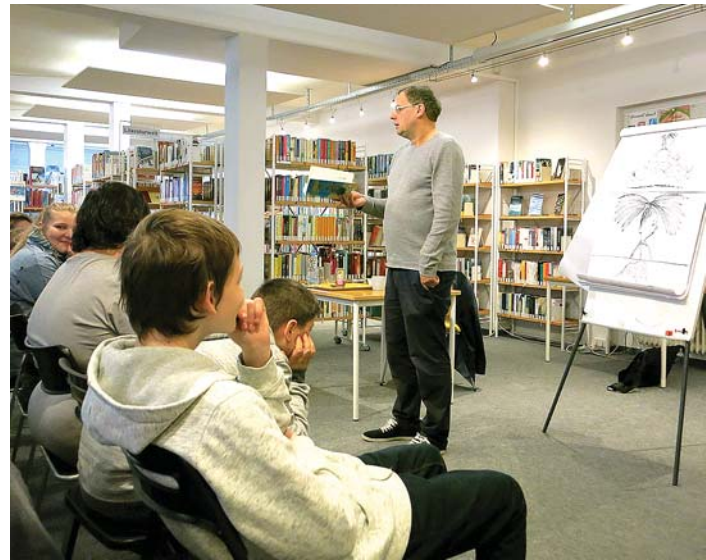
Am Donnerstag, 14. Dezember, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Technischen und Umweltausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. **Bauanträge und Bauanfragen**
 - 2.1. Beschlussfassung zum Bauantrag für den Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern und Tiefgarage in Engen, Hegaustraße, Flst. Nr. 513
3. Information über mögliche Grundrissstrukturen als Alternative zur Sanierung der **alten Stadthalle**
4. Dringende **Vergaben**
5. **Mitteilungen**
6. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.



Der Autor der beliebten »Coolman und ich«-Comic-Roman-Reihe war am 23. November auf Lesereise und machte in Engen in der Stadtbibliothek halt. Die 5. und 6. Klasse des Anne-Frank-Schulverbundes (Werkrealschule) kamen mit ihren Lehrern zur Autorenbegegnung und hörten sehr aufmerksam die lustigen Episoden von Kai und seinem für andere unsichtbaren Begleiter. Immer wieder konnten Fragen zum Leben des Autors oder zum Bücherschreiben gestellt werden, was die Schülerinnen gerne nutzten. Rüdiger Bertram brachte sogar Originalzeichnungen seines Illustrators Heribert Schulmeyer zur Veranschaulichung mit. Ein Autogramm am Ende der Veranstaltung durfte natürlich nicht fehlen.

Bild: Stadt Engen

Veranstaltungen

Stadt Engen, Gute-Nacht-Geschichten zum Advent, Mittwoch, 6. Dezember, 17.30 Uhr, Stadtbibliothek

Wochenmarkt, Donnerstag, 7. Dezember, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Gute-Nacht-Geschichten zum Advent, Donnerstag, 7. Dezember, 17.30 Uhr, Stadtbibliothek

Stadt Engen, Vernissage FORUM REGIONAL Gabriele Seeger »Die Tage der vorigen Inseln«, Donnerstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Stadt Engen und Udo Krummel + Team, 6. Weihnachtsbilderbuch »Aufstand der Meereskinder«, Freitag, 8. Dezember, 9 und 11 Uhr, Kornhaus

Thomann-Management, »Calimeros«, 40 Jahre-Jubiläumskonzert, Samstag, 9. Dezember, 19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr), neue Stadthalle

Stubengesellschaft Engen, Asaeda Kammerorchester Vivaldi: L'Estro armonico, Samstag, 9. Dezember, 19:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Stadt Engen und Udo Krummel + Team, 6. Weihnachtsbilderbuch »Aufstand der Meereskinder«, Sonntag, 10. Dezember, 15 Uhr, Kornhaus

Schwarzwaldverein, Diavortrag, Sonntag, 10. Dezember, 16 Uhr, Sudhaus Engen

Stadt Engen, Mit Zwei dabei: »Heute kommt das Christkind« von Sandra Grimm, Montag, 11. Dezember, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek

Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau, Patent- und Technologieberatung, Mittwoch, 13. Dezember, 14 bis 18 Uhr, Blaues Haus, Hauptstraße 13

Stadt Engen, Gute-Nacht-Geschichten zum Advent, Mittwoch, 13. Dezember, 17.30 Uhr, Stadtbibliothek

Ev. Kirchengemeinde, Margot Käßmann und Werner Hucks »Ein Abend zum Advent: Wenn die Dunkelheit leuchtet«, Mittwoch, 13. Dezember, 19.30 Uhr, neue Stadthalle

Abfuhr-App

Angebot des Müllabfuhr-Zweckverbandes

Hegau. Mit der App des Müllabfuhr-Zweckverbandes kann man den Überblick behalten: alle Abfuhrtermine für alle Abfallarten auf dem Smartphone - nie wieder den Müll vergessen. Diese App ist in den jeweiligen App-Stores kostenfrei erhältlich. Die »MZV Hegau-App« kann hier in wenigen Minuten heruntergeladen werden. Beim Start der App den Abfuhrbezirk wählen, und schon kann es losgehen. Alle Abfuhrtermine des gewählten Abfuhrbezirks werden auf der Startseite der App in chronologischer Reihenfolge angezeigt.

In den Einstellungen kann man festlegen, für welche Abfallarten (Restmüll, Biomüll, Papier, Gelber Sack, Grünschnitt oder Christbäume) eine Erinnerung gewünscht ist. Die Termine aus dem Müllkalender der App werden in den lokalen Kalender des Smartphones oder des Tablets eingetragen und aktivieren dort je nach Einstellungen die Termin-Erinnerungen. Es gibt auch die Möglichkeit, mehrere Abfuhrbezirke zu hinterlegen. So können etwa Hausverwalter, Verwandte oder Pflegepersonal mehrere Objekte gleichzeitig betreuen.

Abfalltermine

Montag,	11.12.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	18.12.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	19.12.	Biomüll Engen
Mittwoch,	20.12.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	28.12.	Gelber Sack Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Zu einem hochkarätigen Klassikkonzert mit dem japanischen Geigenvirtuosen Nobuhiko Asaeda und dem »Asaeda-Kammerorchester« lädt die Stubengesellschaft Engen am kommenden Samstag, 9. Dezember, um 19.30 Uhr ins Städtische Museum Engen ein. Das zwölfköpfige Streicherensemble in hervorragender internationaler Besetzung agiert im Stehen, was ein faszinierendes und lebendiges Musizieren ermöglicht und dem Publikum ein besonderes akustisches und visuelles Erlebnis bietet. Zur Aufführung kommen acht Konzerte des zwölfteiligen Zyklus »L'Estro Armonico« von Antonio Vivaldi für Violinen, Violoncello, Streicherorchester und Basso continuo. Karten (18 Euro/Erwachsene und 30 Euro/Partner) gibt es in Engen im Vorverkauf bei der Buchhandlung am Markt und Schreibwaren Körner. Reservierung auf www.stubengesellschaft-engen.de/ Kartenreservierung.

»Alles, was wir geben mussten«

Ishiguro-Roman im Lesekreis am 14. Dezember

Engen. Für sein nächstes isolierten Welt des »Internats«, Treffen am Donnerstag, 14. Dezember, hat der Lesekreis Engen ein Buch des diesjährigen Literaturnobelpreisträgers Kazuo Ishiguro ausgewählt. Bei »Alles, was wir geben mussten« handelt es sich um ein sehr bewegendes Buch, das trotz seines Etiketts kein üblicher Science-Fiction-Roman ist. Zwar handelt der Roman von wissenschaftlichen tödlichen Experimenten, vom Klonen und Organspenden, doch interessiert Ishiguro das Schicksal der »Waisenkinder«, ihr Leben und Aufwachsen in der

mehr als Technologiekritik. Die Rezensentin der ZEIT bewundert das zarte sprachliche Kleid von Ishiguros Figuren, jenen »Klang von Stille«, der seinen Büchern eine derartige »betörende Wirkung« verleiht. Ob die Teilnehmer des Lesekreises sich dieser Einschätzung anschließen können, wird sich am 14. Dezember um 20 Uhr im Schützenturm hinter dem Rathaus in Engen weisen. Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Nähere Auskunft wird gerne über manfred@mueller-harter.de erteilt.

Forum Regional Die Tage der vorigen Inseln

Engen. Morgen, Donnerstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr, wird die Ausstellung »Die Tage der vorigen Inseln« der Künstlerin Gabriele Seeger im FORUM REGIONAL des Städtischen Museums Engen + Galerie eröffnet. Der Kunsthistoriker Clemens Ottnand, Geschäftsführer des Künstlerbundes Baden-Württemberg, wird in die Arbeit der Künstlerin einführen. Die musikalische Begleitung übernimmt der Saxophonist Magnus Mehl. Die Ausstellung ist bis 21. Januar zu sehen.

Theateraufführung im Gymnasium »Die Geister, die ich rief«

Engen. Weihnachten rückt immer näher - und die Theater-AG des Gymnasiums Engen hat ein ganz besonderes Geschenk für Theaterfreunde vorbereitet. Sie lädt am Mittwoch, 20. Dezember, herzlich um 19 Uhr zur Aufführung von »A Christmas Carol« nach Charles Dickens in die Aula des Gymnasiums ein. Der Eintritt ist frei.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der Bühnenmusik-AG, die Technik-AG setzt alles ins rechte Licht. So können sich die Zuschauer gemeinsam mit dem verbitterten alten Geschäftsmann Scrooge von den drei Geistern der Weihnacht auf eine unvergessliche Reise mitnehmen lassen.

Schwarzwaldverein Multivisions- Show

Engen. Am Sonntag, 10. Dezember, zeigt Frank Wittig um 16 Uhr im Sudhaus in Engen einen Bildervortrag über Wanderungen auf Malta und auf Mallorca. Die Multivisions-Show dauert rund eineinhalb Stunden.

Bei Interesse können weitere Bilder über Ausflüge und Wanderungen gezeigt werden.

Organisation: Frank Wittig, Tel. 0173/3411169.

Armando

Alleinunterhalter

78247 Schlatt am Randen

Für Ihre Feier - faire Preise

armando-musik.ch

lowy@gmx.ch

DE: +49 (0)7739 928 98 18

CH: +41 (0)79 645 90 49

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Zeljko Rusic »Skulptur«
FORUM REGIONAL:	Ab 8. Dezember: Gabriele Seeger »Die Tage der vorigen Inseln« Vernissage: Donnerstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr
Eintritt:	2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

**Bald ist
Weihnachten!**

*Wir sind die gute
Adresse rund um Wein
und Spirituosen.*

*Sie finden bei uns
genussvolle
Geschenke und den
richtigen Wein für die
festliche Tafel.*

*Die große Single-Malt-
Whisky- und
Spirituosenauswahl
wird auch Sie
begeistern.*

*Gerne verpacken und
versenden wir Ihre
Geschenke.*

Öffnungszeiten der Vinothek:
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Öffentliche Bekanntmachung

Der durch Allgemeinverfügung des Landratsamtes Konstanz vom 10.08.2017 in der Form der Erweiterung der Allgemeinverfügung vom 17.08.2017 erklärte Sperrbezirk auf dem Gebiet der Gemeinde Engen, Landkreis Konstanz, zum Schutz gegen die ansteckende Blutarmut der Einhufer (Equiden Infektiösen Anämie - EIA) wird entsprechend § 7 der Einhufer-Blutarmut-Verordnung hiermit aufgehoben.

Radolfzell, 24. November 2017

Frank Hämmerle
Landrat



Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Engen, Landkreis Konstanz

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 21.12.2004 in der Fassung vom 06.12.2016

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Engen am 28.11.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 41 der Satzung wird wie folgt geändert:

Höhe der Abwassergebühren

- (1) Die Schmutzwassergebühr (§ 39) beträgt ab 01.01.2018 je m³ Abwasser 1,45 €.
- (2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 39a) beträgt ab 01.01.2018 je m² versiegelte Fläche 0,18 €.
- (3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt ab 01.01.2018 je m³ Abwasser oder Wasser 1,45 €.
- (4) unverändert

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2018 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Verwaltungsvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Engen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Engen, 28.11.2017

Johannes Moser
Bürgermeister



Unter dem Motto »Wir Kinder wollen auch eine Zukunft!« führt die BUND-Ortsgruppe Engen/Mühlhausen-Ehingen auch in diesem Jahr wieder einen Schokoladenverkauf zugunsten der Aktion »plant for the planet« am Samstag, 9. Dezember, und am Samstag, 16. Dezember, jeweils von 10.15 bis circa 13 Uhr vor dem EDEKA-Markt durch. Eine weltweite Baumpflanzaktion wurde seit 2007 durch den damals neunjährigen Felix Finkenbeiner aus Bayern ins Leben gerufen. Heute ist »plant for the planet« eine große Organisation, in der sich Kinder in mehr als 100 Ländern beteiligen und Bäume pflanzen. Mit ihrer Aktion »Stop talking - start planting« rufen sie zum Mitmachen auf. Jeder kann mithelfen, wenn er »Die gute Schokolade« kauft, die klimaneutral und fairtrade hergestellt wird. Für fünf verkaufte Tafeln pflanzt die Aktion weltweit einen Baum. Jeder gepflanzte Baum entzieht der Atmosphäre pro Jahr circa 10 Kilogramm Kohlendioxid. Das ist ein aktiver Beitrag nach der diesjährigen Klimakonferenz in Bonn, um die Erderwärmung um unter zwei Grad zu senken. Bild: BUND-Ortsgruppe

Patentinformation und Technologieberatung

Sprechstunde für Unternehmer und Erfinder in Engen

Engen. Die Stadt Engen und der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau bieten am **Mittwoch, 13. Dezember**, von 14 bis 18 Uhr im Blauen Haus (neben dem Rathaus), Hauptstraße 13, eine kostenfreie Sprechstunde zu den Themen Patentrecherche und Technologietransfer an. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmer, Mitarbeiter von Entwicklungsabteilungen und Erfinder, die sich einen Überblick über Patente, neue Produkte und aktuelle technische Entwicklungen verschaffen wollen.

Zur Terminkoordinierung ist eine **Anmeldung bis 11. Dezember** unter Telefon 07733/502-212 oder formlos an Peter Freisleben per Mail unter PFreisleben@engen.de erforderlich.

Wie kann man eigene Entwicklungsvorhaben und zukunftsgerichtet gestalten? Wo bekommt man Anregungen für neue Ideen, eigene

Entwicklungen und neue Technologien? In Einzelgesprächen informiert Dipl.-Ing. Edgar Richter über die richtige Vorgehensweise und die optimale Recherchetechnik, um sich selbst einen guten Überblick über aktuelle technische Entwicklungen zu verschaffen. Im Rahmen der individuellen Beratung lernen die Teilnehmer anhand der jeweiligen speziellen Fragestellung, wie man qualifizierte Recherchen selbst durchführen kann.

Zur Anwendung kommen unter anderem frei zugängliche Internet-Suchmaschinen, technische Fachdatenbanken, kostenlose Datenbanken zur Patentliteratur des Deutschen und Europäischen Patentamtes sowie professionelle Patentdatenbanken mit weltweitem Datenbestand.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Engen, Telefon 07733/502-212, PFreisleben@engen.de.



Eine hohe Ehrung erfuhr Maria Elfriede Lenzen am vergangenen Samstag im Neuen Schloss in Stuttgart. Aus den Händen von Ministerpräsident Winfried Kretschmann erhielt sie das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland in Würdigung ihres mehr als zwanzigjährigen hohen Engagements als ehrenamtliche Alzheimerbeauftragte der Stadt Engen. Bürgermeisterstellvertreter Stefan Gebauer vertrat die Stadt Engen bei dem Festakt, in dessen Rahmen insgesamt 22 Bürgern aus ganz Baden-Württemberg anlässlich des Tages des Ehrenamts für ihr Wirken in verschiedensten Lebensbereichen gedankt wurde. Der *Hegaukurier* wird noch näher berichten.

Bild: Hering

Gewerbesteuereinnahmen in Rekordhöhe

Stadtkämmerei legte zweiten Finanzbericht für 2017 vor

Engen (her). »Das Jahresergebnis 2017 wird deutlich besser ausfallen, als zu Beginn des Jahres zu erwarten war«: Diese erfreuliche Nachricht aus der Finanzverwaltung ist der Gemeinderat inzwischen fast schon gewohnt. »Aufgrund der Hochrechnung zum Stand der Ausgaben Ende Oktober kann davon ausgegangen werden, dass sich die geplante Zuführungsrate von circa 2,3 Millionen Euro auf circa 5,9 Millionen Euro weit mehr als verdoppeln wird«, informierte Stadtkämmerer Benjamin Mors in der jüngsten Gemeinderatssitzung.

Dies sei in erster Linie auf die unerwartet hohen Einnahmen im Bereich der Gewerbesteuer zurückzuführen. Obwohl bereits im Plan mit dem höchsten Gewerbesteuerertrag (4,5 Millionen Euro) gerechnet worden sei, werde dieses mit voraussichtlich fast 7 Millionen Euro deutlich höher ausfallen, kündigte Mors an. Weitere

Mehreinnahmen seien auf erhöhte Einkommenssteueranteile sowie Mehrzuweisungen im Rahmen des Schullastenausgleichs und der Kinderbetreuung zurückzuführen. Im Ausgabenbereich könne mit geringfügigen Einsparungen in Höhe von rund 350.000 Euro (circa 1,6 Prozent) gerechnet werden, so Mors.

»Im Vermögenshaushalt verbessert sich die Situation aufgrund der höheren Zuführungsrate ebenfalls«, führte Mors aus. Da mit Planabweichungen in erster Linie in den Bereichen Baumaßnahmen sowie Erwerb von beweglichem Vermögen zu rechnen sei und sich gleichzeitig die Einnahmesituation durch die Zuführungsrate deutlich verbessere, sei mit einer Rücklagenzuführung in Höhe von 3,3 Millionen Euro zu rechnen. Geplant waren ursprünglich 135.000 Euro. Unter Berücksichtigung des Rücklagenstandes der Jahresrechnung 2016 in Höhe von

Schachclub Engen Ergebnisse

Engen. Die erste Mannschaft des Schachclubs Engen musste in der dritten Runde gegen den Tabellendritten Dreiländereck 2 antreten, konnte sich aber mit einem 4:4 Unentschieden gut behaupten und den Mittelfeldplatz festigen. Alle acht eingesetzten Spieler konnten mit einer Remispartie aufwarten.

Die zweite Mannschaft musste arg ersatzgeschwächt in Bräunlingen antreten. Nach DWZ-Wertungszahlen an allen Brettern unterlegen, verlor sie mit 3,5:4,5 erhobenen Hauptes. Christoph Kaiser gewann am ersten Brett, Michael Hain, Klaus Bürßner, Frank Wittig, Marcus Engel und Renate Löwner erkämpften ein Remis. Spielabend des Schachclubs Engen ist immer freitags um 20 Uhr in der AWO Engen.

Am 16. Dezember werden die Engener Blitzschachmeisterschaft ausgespielt.

SPD-Ortsverein Engen

Aktuelle Themen diskutieren

Engen. Jamaika, GroKo oder doch lieber die Minderheitsregierung?

Zum Jahresabschluss kommen die Sozialdemokraten aus Engen morgen, Donnerstag, 7. Dezember, gegen 19:30 Uhr im Gasthaus Kreuz (Eichenbergstraße 3, Engen-Stetten) zusammen, um aktuelle Themen zu diskutieren.

Die Debatte ist für jeden offen. Interessierte sind herzlich willkommen.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**

Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Advent, Advent ...

- viel Vorweihnachtliches,
Feines aus Ihrer
Advents-Metzgerei

Adventsspieße

unser bunter Barbequespieß
aus Rind und Schwein

100 g **1,35 €**

Adventspäckle

- gefülltes Schnitzelpäckle mit
Schinken und Gemüse

100 g **1,19 €**

Adventspfännle

- vom Hähnchen mit
Gemüstreifen

100 g **1,45 €**

Adventsroulade

vom zarten Schweinerücken,
mit Senf, Speckstreifen
und Zwiebel

100 g **1,39 €**

Adventsbrätle

- herzhaft gefüllter
Portionsbraten vom Jungrind
mit Zwiebel und Hack

100 g **1,45 €**

Unser Freitags-Tipp:

Fleischwurst-Adventsringe

tagesfrisch aus unserer
Wurstküche

100 g **0,99 €**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch



Reliefs und Skulpturen zeigt der Künstler Zeljko Rusic (Mitte) derzeit im Engener Museum. Laudator Manfred Molicki (links) forderte die zahlreichen Besucher bei der Vernissage auf, sich mit viel Zeit auf die Arbeiten einzulassen. Rusic ist auf Einladung der Stubengesellschaft Engen, hier die Ressortleiterin »Stuben arts«, Gudrun Sonntag, zu Gast. Bild: Rauser

Eine »Zumutung«

Die Ausstellung »Skulptur« von Zeljko Rusic ist bis zum 14. Januar im Museum zu sehen

Engen (rau). Es scheint unmöglich zu sein: Mit dem rauen, schnellsten und größten Holzwerkzeug erschafft Zeljko Rusic Skulpturen, die so gar nicht an das übliche »Kettensägen«-Kunsthandwerk erinnern. Weder optisch - Rusic's Figuren, Reliefs, Skulpturen sind filigran, fast zart, wirken eher wie Schnitzereien - noch inhaltlich: »Das Thema aller Arbeiten ist der Mensch in seinem Umfeld. Rusic's Skulpturen entstehen aus seinen ganz persönlichen Auseinandersetzungen mit elementaren Fragen des Menschseins«, erzählte Laudator Manfred Molicki bei der Vernissage am vergangenen Freitagabend. Molicki ist ein jahrelanger Wegbegleiter Rusic's, der an dem 1968 in Kroatien geborenen Autodidakt gerade dessen Authentizität und Spontaneität schätzt. »Im Hauptberuf ist er Philosoph«, so Molicki. Neben der Faszination, die die Umsetzung dieser Arbeiten auslöst, ist es der Habitus, den seine Figuren einnehmen. Oft sind es Balanceakte. Teilweise scheinen die Stelen, die Untergründe, auf die Rusic seine Figuren stellt, zu schwanken, zu brechen. Sie verlangen seinen Protagonisten das höchste an Körperspannung, an Akrobatik ab. Dennoch wirken sie beschwingt, balancieren mit spielerischer Leichtigkeit. Die Figuren in den Reliefs erzählen von überwundenen Anstrengungen, von Aufstiegen über Leitern - und vom Aufstieg selbst. Sie zeigen ihre Narben, Einschnitte. Ob in Denkerpose, zweifelnd, einen Aufstieg überwindend, balancierend - alleine oder gemeinsam: »Seine Werke erzählen etwas, vielleicht eine Geschichte und die kommen beim Betrachter an als eine ganz eigene Geschichte, vielleicht auch als etwas Geheimnisvolles - das der Betrachter erst entdecken kann«, so Molicki. Einzigartiges Formsehen, Inspiration und der Impetus, etwas noch nie Dagewesenes, vielleicht Unmögliches zu schaffen, prägte den Künstler. »Zeljko Rusic's Arbeiten sind zumutig - sie muten uns etwas zu«, so der Laudator. Spannungen, Reibungen, keine glatten Oberflächen, das machten die Werke aus. Zugleich erinnerten sie, so Molicki, an den »Zeitwohlstand«: »Rusic investiert viel Zeit in diese Arbeiten. Diese schenkt er dem Betrachter zurück«.

AUSBILDUNGSPLATZ GESUCHT?

Der **Engener Ausbildungsatlas 2018** bietet eine Übersicht über **Ausbildungsmöglichkeiten bei Betrieben vor Ort**.

Jetzt unter www.engen.de/ausbildungsatlas downloaden.



Stadt Engen | 78234 Engen
Telefon: 07733 502-212 | www.engen.de

STADT
ENGEN
IM HEGAU



Den ersten Etüden-Wettbewerb für fortgeschrittene Klavierschüler veranstaltete die Klavierklasse von Valentina Biegler-Dreher (Mitte), Musikschule Engen, am 15. November. Den drei Juroren spielten die jungen Pianisten Tonleitern, Arpeggien, eine Pflicht- und eine Wahletüde vor. Bewertet wurde die technische Genauigkeit. Über Geldpreise und Urkunden konnten sich (von links) Julia Klink und Pauline Ariens sowie (von rechts) Julius und Phillip Zhang freuen. Eine Fortführung eines solchen Wettbewerbs ist geplant. Bild: Musikschule

Was tut sich bei den Hallen?

Anfragen zu Petersfelshalle, alter Stadthalle und Integrationsarbeit

Engen (her). Im Rahmen des Tagesordnungspunktes »Anregungen und Anfragen« erkundigte sich CDU-Fraktions-sprecher Jürgen Waldschütz am Ende der letztwöchigen Gemeinderatssitzung nach dem Baufortschritt bei der **Petersfelshalle in Bittelbrunn.** Anhand von Bildern, aus denen die Aufrichtung der Halle ersichtlich wurde, veranschaulichte Stadtbaumeister Matthias Distler den aktuellen Stand und äußerte die Hoffnung, dass ein Betrieb um Ostern/Pfingsten 2018 möglich werde. In diesem Zusammenhang dankte Distler den beteiligten Vereinen sowie Gemeinderat Klaus Hertenstein für seine Koordinationsleistung.

Auch die Planung für die **alte Stadthalle** sprach Waldschütz an und fragte nach, ob es be-

reits eine Zielrichtung bei der Umsetzung einer Sanierung, eines Umbaus oder eines Neubaus gäbe. Bürgermeister Johannes Moser kündigte für das neue Jahr eine Besichtigungsfahrt entsprechender Hallen an, die derzeit vom Stadtbaumeister vorbereitet werde. Die Verwaltung gehe tendenziell in Richtung Neubau einer zweiseitigen Sporthalle, so Moser. Notwendig sei darüber hinaus eine frühzeitige Abstimmung mit den Schulen. Das Jahr 2018 sieht der Bürgermeister als Planungsjahr und hofft, dass die Maßnahme 2019 umgesetzt werden könne.

Der Integrationsbeauftragte Dr. David Tchakoura leiste offenbar hervorragende Arbeit bei der **Integration von**

Flüchtlingen, zeigte sich Jürgen Waldschütz bei einer weiteren Wortmeldung überzeugt

und regte einen Tätigkeitsbe- nehin für die Verwaltungs-, richt Tchakouras im Gemein- Kultur- und Sozialausschussit- derat an. Bürgermeister Moser zung im März 2018 vorgese- wies darauf hin, dass dies oh- hen sei.



Die Umbauarbeiten an der Petersfelshalle in Bittelbrunn sind vorangeschritten. Die Erhöhung der Wände wurde bereits montiert und die neuen Binder werden aufgelegt. Bild: Stadt Engen



15. Welschinger Weihnachtsmarkt

am Donnerstag 07.12.2017

ab 17.00 Uhr

Genießen Sie mit uns ein paar schöne Stunden in weihnachtlicher Atmosphäre. Deftige und süße Schmankerl sowie leckere Getränke erwarten Sie.

Neu zum Weihnachtsmarkt:

HONIGKRUSTENSCHINKEN

-saftiger Hinterschinken mit der besonderen Note

100 g nur 1,99 €

Denken Sie bitte rechtzeitig an Ihre Vorbestellung für die Feiertage. Gerne bereiten wir alles nach Ihren Wünschen vor.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Ihre Fam. Rösch
mit Team**

Angebot von Do., 07.12. bis Mi., 13.12.2017

Rinderbraten		
- magere, gut abgehangene Stücke	100 g	1,19 €
Bauernbratwürste - mild geraucht	100 g	-,99 €
Bierschinken - mit hohem Schinkenanteil	100 g	-,99 €
Edamer Käse , 40 % F. i. Tr.	100 g	-,89 €

Wochenendknüller Do., 07.12. - Sa., 09.12.17

Verschiedene Pfannengerichte - Schweine-, Rind- oder Putenfleisch mit Speck, Zwiebeln, Champignons oder Gemüse küchenfertig zubereitet - 0 g nur **1,19 €**

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 07.12. Hubertuspfanne, deftiges Westernsteak, Kartoffelauflauf, Teigwaren, Zuckerschoten, Salatauswahl

Fr., 08.12. Lasagne, pan. Fischfilet mit hausgem. Remoulade, Rosmarinkartoffeln, Schwarzwurzeln, Salatauswahl

Mo., 11.12. Zartes Schäufele, Ofenrahmschnitzel, Kartoffelpüree, Rösti, Speckbohnen, Salatauswahl

Di., 12.12. Rinderzunge in Madeirasoße, Currywurst, Pommes, Spätzle, Blumenkohl, Salatauswahl

Mi., 13.12. Pan. Schweineschnitzel, Hähnchenschinken, hausgemachter Kartoffelsalat, Butterreis, Paprikagemüse, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 12.12.2017

Suppenfleisch - mager, ohne Bein 100 g nur **1,09 €**

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Die Altstadt aufwerten, die Landschaft erlebbar und die Stadtteile lebenswerter machen

Engen will sich für »Gartenschau 2027« bewerben

Engen (her). Das Ankurbeln des regionalen Tourismus, die Belebung der Altstadt, die Sicherung und Entwicklung der einmaligen Natur und Landschaft im Hegau, die Verbindung der Altstadt mit den Stadtteilen und damit die Schaffung weicher Standortfaktoren für eine Wirtschafts- und Gewerbeansiedlung - all das sind Gründe, warum die Stadt Engen nach Ansicht von Thomas Treiber vom Landschaftsarchitekturbüro Schmid-Treiber-Partner eine Gartenschau braucht. Einstimmig befürwortete der Gemeinderat die von ihm ausgearbeitete Leitidee »Altstadt Engen - Grüner Stern im Hegau« für die erneute Bewerbung der Stadt für eine Gartenschau im Jahr 2027 und beauftragte das Büro Schmid-Treiber-Partner mit der Ausarbeitung der Machbarkeitsstudie. Diese soll in der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres am 19. Dezember beschlossen werden, da die Bewerbungsfrist am 22. Dezember endet.

Nach zwei vergeblichen Bewerbungen für ein »Grünprojekt« (jetzt Gartenschau) in den Jahren 2003 (für 2011) und 2009 (für 2017) soll nach dem Willen des Gemeinderates ein neuer Anlauf gemacht werden. Deshalb hatte die Stadt die Landschaftsarchitekten Schmid-Treiber-Partner beauftragt, die Machbarkeitsstudie der letzten Bewerbung zu überprüfen und, soweit möglich, fortzuschreiben. Da für die Bewerbungen im Rahmen des Landesprogramms »Natur in Stadt und Land« weitere Kriterien vom Land vorgegeben werden, war eine Erweiterung des Konzepts nötig und die Ortsteile und die Hegaulandschaft wurden mit eingebunden. »Der ökologischen Auf-

wertung von Lebensräumen sowie der Steigerung der Biodiversität wird im aktuellen Gartenschauprogramm großer Wert beigemessen«, betonte Thomas Treiber. Alle geplanten Maßnahmen müssten nachhaltig sein und der Bevölkerung zu Gute kommen. »Wesentlich ist die dauerhafte Sicherung, Vernetzung sowie Erweiterung städtischer und landschaftlicher Freiräume«, so Treiber. Für die Durchführung der Gartenausstellung sei es wichtig, dass Themenschwerpunkte ausgearbeitet würden. Da an Gartenschaukonzepte deutlich geringere Anforderungen geknüpft würden wie an Landesgartenschauen, seien dezentrale Veranstaltungen unter Einbezie-

hung örtlicher Gegebenheiten möglich, und für das Durchführungsjahr würden kein eingezäunter Bereich und keine Veranstaltungsbühne gefordert, erläuterte Treiber.

Zu der von der Besonderheit der Orte und der Schönheit der Landschaft geprägten Leitidee zählt Thomas Treiber die Altstadt als soziales Zentrum und Identifikationsschwerpunkt (50 Jahre Altstadtsanierung und Freiraumgestaltung, Gestaltung der Altstadtplätze und Straßen als Bindeglied zwischen der Bebauung, Fortschreibung einer Erfolgsgeschichte), den Freiraum als Bindeglied der Altstadt (Einbeziehungen der grünen Randbereiche Wildbach, Stadtgarten, Felsenareal und Plateau in das Altstadtgefüge, Schaffen nachhaltiger Verweilqualität in zentraler Lage), die Verbindung zu den Ortsteilen (Anbindung der Altstadt an die Ortsteile, Schaffen von attraktiven Verbindungs- und Erlebniswegen mit thematischen Schwerpunkten, die aus den Besonderheiten der Landschaft wachsen), Aufwertungsbereiche in den Ortsteilen (Einbindung und Aufwertung von einzelnen Teilbereichen wie Dorfplatz, Friedhof oder Bach sowie Themen aus den Ortsteilen wie Keltenfunde, Eiszeitpark, Naturpfade oder Ähnliches) sowie ein Mobilitätskonzept (zukunftsweisendes Modellprojekt - E-Bikes, Segway, E-Shuttle).

Sofern der Zuschlag erfolgt, die Stadt Engen eine Gartenschau auf Basis der Leitidee ausrichten darf und die Fördergelder in Höhe von 2 Millionen Euro erhält, beginnt die eigentliche Ausarbeitung des Themas. Es ist dann ein Planungswettbewerb vorgeschrieben, der auf Basis der von der Stadt

vorgegebenen Leitidee die verschiedenen Beiträge und Gestaltungsideen liefert. Hieraus wird ein Entwurf zur Realisierung ausgewählt und der Planer mit der Umsetzung beauftragt. Somit ergeben sich über den gesamten Zeitraum noch zahlreiche Möglichkeiten der Steuerung.

»50 Jahre Altstadtsanierung Engen könnte die Jury vielleicht überzeugen«, hofft Bürgermeister Johannes Moser und betonte: »Wenn wir nicht berücksichtigt werden, haben wir wenigstens einen Masterplan«. Wie UWV-Gemeinderat Peter Kamenzin, der es als ganz wichtig bezeichnete, dass die Altstadt als Schwerpunkt einbezogen werde und es nicht nur um »Grün« gehe, betonte auch CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz, dass dem zuweilen »musealen« Charakter der Altstadt dringend etwas entgegengesetzt werden müsse. Die Märkte und der Lichterabend zeigten: »Wenn man etwas tut, kommen die Menschen«, so Waldschütz. Die Sanierung der Altstadt und das Durchsetzen eines Gymnasiums für Engen gegen des Rest des Landes seien Beispiele dafür, »dass wir in Engen Kämpfer sind«, erklärte Waldschütz und hofft auf eine Gartenschau in Engen als drittes Highlight, zumal »neben der Man- und Frauenpower auch das nötige Geld vorhanden ist«. Auch UWV-Fraktionssprecher Gerhard Steiner hob die Bedeutung eines solchen Projektes für Engen hervor und lobte die »sehr ansprechende« Leitidee. Das wirtschaftliche Potenzial und der Wille zur Umsetzung seien vorhanden, zeigte sich Steiner überzeugt. »Zudem wäre es eine Motivation, die Altstadtsanierung fortzuführen«.



ÜBER IHREN WEIHNACHTSGRÜß
UND IHREN GLÜCKWUNSCH
INS NEUE JAHR 2018 IM

**HEGAU
KURIER**

FREUEN SICH IHRE GESCHÄFTSKUNDEN UND FREUNDE.
FÜR DIE WEIHNACHTSAUSGABE AM 20. DEZEMBER
HABEN WIR DEN ANZEIGENSCHLUSS VORVERLEGT AUF

 **DIENSTAG, 12. DEZEMBER.**

ANZEIGENANNAHME:

 **INFO**
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice

JAHNSTRASSE 40, 78234 ENGEN,
TEL. 0 77 33 / 9 72 30, FAX 0 77 33 / 9 72 31
E-mail: info-kommunal@t-online.de



Der Förderverein Initiative Bildungsstandort Engen (IBE) begrüßt 87 neue Mitglieder, die im Rahmen des diesjährigen Wettbewerbs zur Mitgliederwerbung eingetreten sind. 12 Klassen haben teilgenommen, sechs Preise waren zu vergeben. Zur Preisverleihung, die in einer 11 Uhr-Pause auf dem Schulgelände stattfand, versammelten sich die Klassensprecher aller Gewinnerklassen, Eltern, Lehrkräfte, Schulleitungen und Vorstandsmitglieder der IBE. Der Vorstandsvorsitzende Peter Pütz (rechts) dankte in einer kleinen Ansprache den Kindern für die rege Teilnahme und übergab die symbolischen Schecks. Das Geld wird den jeweiligen Elternvertretern der Klassen überwiesen. Der Wettbewerb war so erfolgreich, dass es im kommenden Schuljahr eventuell eine Wiederholung geben wird. Der Förderverein hat nun rund 340 Mitglieder. Weitere Informationen sind unter www.foerderverein-ibe.de zu finden. Der 1. Preis (150 Euro) ging an die Klasse 5 c (Gymnasium), der 2. Preis (100 Euro) an die Klasse 5 a (Gymnasium), der 3. Preis (100 Euro, Gleichstand mit Platz 2) an die Klasse 5 b (Gymnasium), der 4. Preis (50 Euro) an die Klasse 5 d (Schulverbund), der 5. Preis (50 Euro) an die Klasse 4 a (Grundschule) und der 6. Preis (50 Euro) an die Klasse 5 e (Schulverbund).

Bild: Hering

Engen ist bunt - und das ist gut so

Internationales Frauen-Frühstück am 14. Dezember

Engen. Alle Frauen, einheimisch, zugezogen oder zugewandert, sind auch im Advent wieder herzlich eingeladen zum Internationalen Frauen-Frühstück, und zwar am Donnerstag, 14. Dezember, von 10 bis 12 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum im Hexenwegle 1 in Engen. Dort soll bei leckerem Essen Zeit für Begegnung und Kennenlernen sein. Babys und kleine Kinder sind natürlich willkommen.

Da das erste derartige Treffen im Oktober auf so große Resonanz stieß, waren alle Teilnehmerinnen dafür, sich noch in diesem Jahr wieder zu einem Frauen-Frühstück zu treffen. Die Idee entstand in Gruppen der Evangelischen und Katholischen Kirche und im Helfer-

kreis Asyl Engen. Die Teilnahme ist kostenlos. Dafür freuen sich die Veranstalterinnen über einen kleinen Beitrag fürs Büffet: Obst, Kuchen, Brötchen, Salat und Ähnliches oder auch über eine kleine Spende. Die Frauen der Vorbereitungsgruppe freuen sich auch über Mithelferinnen beim Herrichten des Saales am Donnerstag, 14. Dezember, ab 9 Uhr. Und natürlich hoffen sie, dass ganz viele Frauen aus Engen und Umgebung Zeit und Lust auf ein gemeinsames Frühstück haben, um in entspannter Atmosphäre zu plaudern und den Vormittag zu genießen.

Kontakt für Rückfragen: Stephanie Hauser, Tel. 07733/978505.

Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Weihnachtsfeier

Engen. Alle Mitglieder des Oldtimer- und Fahrzeugmuseums Engen sind am Sonntag, 10. Dezember, ab 17 Uhr, herzlich zur Weihnachtsfeier ins Oldtimermuseum in Engen eingeladen.

Modellbahnfreunde Basteln am 13. Dezember

Hegau. Das nächste Basteln der Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen (Erwachsene) findet am Mittwoch, 13. Dezember, um 18.30 Uhr im Baselteller in der Schule in Mühlhausen statt.

Modellbahnfreunde Ausstellung

Hegau. Die Ausstellung der Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen ist noch bis Freitag, 8. Dezember, bei Möbel Braun in Singen zu sehen

Er bringt mich nicht nur von der Schule immer sicher und pünktlich nach Hause.



**STADTWERKE
ENGEN**

Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven. Mit unserem günstigen städtischen Busverkehr.

Seien Sie dabei, fahren Sie zuverlässig, bequem und vor allem klimabewusst!

Alle Fahrpläne und Preise unter: www.stadtwerke-engen.de

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (07733) 9480-0
Telefax (07733) 9480-20

www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.



In die zauberhafte Unterwasserwelt des diesjährigen Weihnachtsbilderbuchs entführten (von links) Sägefisch »Rodney« (Udo Krummel), Krakin Petula (Ursula Krummel), Hai-Fischin Chantal (Bernadette Meidel) und die Meereskönigin (Regina Gromball).
Bild: Rauser

Beckett-ABC

Am Samstag ab 20 Uhr im Schützenturm

Engen. Neben der Bildenden Kunst, dem Film und der Literatur ist es den Betreibern des Schützenturmes in Engen, der Ateliergemeinschaft Mahler/Müller-Harter, ein besonderes Anliegen, der Lyrik einen Raum zu geben. Am Samstag, 9. Dezember, um 20 Uhr, wagen die Veranstalter ein Experiment. Samuel Becketts »Mirlitonades« stehen im Mittelpunkt der Werkstattgespräche mit Professor Karl Braun, Marburg. Umrahmt wird der Abend von nicht minder »hintergründigen und tiefschwarzen« Animationsfilmen von Gerhard Mahler. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Beckett, einer der bedeutendsten Dichter des 20. Jahrhunderts, ist der breiten Öffentlichkeit eher als Dramatiker bekannt. Dass der Literaturnobelpreisträger auch ein Lyriker von Rang war, davon kann man sich kommenden Samstag ein Bild machen. »Auf unterschiedlichsten Papieren des täglichen Gebrauchs, wie Kalenderseiten, Fahrplanränder,

notierte Beckett um 1977 seine »Mirlitonades«. Trötentöne: Kein hoher Ton macht hier die eher schräge - Musik ... lakonische Slapsticks, trickreich stolpernd von einem schiefen Reim in den nächsten, von leichter Melancholie bis zu tiefschwarzem Humor« (Klappentext des Suhrkamp Verlages). Die auf Französisch geschriebenen Gedichte waren und sind eine kaum lösbare Herausforderung für jeden Übersetzer. Karl Braun, Professor für Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaften, hat deshalb einen neuen, eigenen Weg eingeschlagen, er will dem »Geist« dieser vielschichtigen Miniaturen in freien Annäherungen gerecht werden. Seine Gedichte stellt er zur Diskussion, und er bietet ein Werkstattgespräch an, das Beckett, seine »Weltsicht« näherbringen wird, aber auch Einblicke bieten wird, wie in der Lyrik um jedes Wort gerungen werden muss. Die französischen Originale bringt Isabelle Voss zum Vortrag.

Stecken-See-Pferd und Korallen-Weihnachtsbaum

Das Weihnachtsbilderbuch verzauberte die Zuschauer

Engen (rau). Ein ernstes Thema hatten die Macher des Weihnachtsbilderbuchs für das Theaterstück »Aufstand der Meereskinder« aufgegriffen, das am Samstag im Rahmen des Weihnachtsmarktes Premiere hatte. Kulturamtsleiter Dr. Velten Wagner konnte zahlreiche Besucher im Kornhaus begrüßen. Das Ensemble machte im Stück auf Verschmutzung, Vermüllung und Überfischung der Meere aufmerksam. Dafür schlüpfen die Schauspieler Ursula und Udo Krummel, Bernadette Meidel und Regina Gromball in ganz verschiedene Rollen. Viel Spaß und Fantasie bewiesen sie bei der »Vorstellungsrunde« der »Meereskinder«: Der Sägefisch »Rodney« mit amerikanischem Slang, Hai-Fischin »Chantal«, die mit entzückendem französischen Dialekt sang, »Petula« Tintenfisch in einem grandiosen Kostüm und die Meereskönigin führten einen wiegenden Tanz auf, bei dem sie die Schönheit des Meeres besangen.

Immer mit einbezogen wurden die zahlreichen Kinder im Publikum: Sie durften auf »Stecken-See-Pferdchen« reiten und einen Korallen-Weihnachtsbaum mit Muscheln und Kugeln schmücken. Neben dem großen, bunten Bilderbuch, dessen Kulissenseiten die blaue und bunte Meereswelt zeigten, trugen auch viele Soundeffekte wie Blubbern und Rauschen dazu bei, dass sich märchenhafte Stimmung

im Kornhaus ausbreitete. »Im Meer ist immer mehr los«, stellte Chantal Haifisch fest. Damit waren nicht mehr Fische und sonstiges Meeresgatter gemeint - Dreck und Plastik, Essenreste und »Sch...« verunreinigten den blauen Ozean.

Beim Szenenwechsel lernten die großen und kleinen Zuschauer das Kreuzfahrtschiff »Glanz und Gloria«, darunter den Kapitän, Matrose Hein und zwei Passagiere kennen, im Schiffsbauch werkten die schwäbelnden Köche. Mäxchen und seine Chefin führten zunächst eine mitreißende Kochlöffel-Perkussion-Einlage auf, bevor die Essenreste der reichen und verwöhnten Passagiere im Meer landen sollen. Die »gute Gustel« entführt Mäxchen darauf hin ins Meer, Krakin Petula und Hai-Fischin Chantal nehmen ihn in ihren »Club zur Reinhaltung der Gewässer« auf. Mit dem Großfischer »Mr. Moneymaker«, der das Meer leerfischt und für den kleinen Fischer und seine Frau nichts mehr übrig lässt, griff das Weihnachtstheaterensemble einen weiteren maritimen Problemfall auf.

So werden zum Schluss auch »Mr. Moneymaker« und der Kapitän vom Sauberhalten des Meeres und vom maßvollen Fischen überzeugt. »So ist es fein - so soll's sein. Gott sei dank - blitzblank«, schmetterten alle zusammen von der Bühne, gefolgt von »Bald ist Weihnacht, Meeresweihnacht«.

Ein Traum von Hochzeit

Theatertage in Büßlingen

Hegau. Die Laienspielgruppe des Narrenvereins Clown & Römer lädt herzlich zu den Theatertagen in die Körbeltalhalle in Büßlingen ein. Das diesjährige Stück »Ein Traum von Hochzeit« von Robin Howdon ist eine rasante Komödie. Die Vorstellungen fin-

den am Freitag, 15. Dezember, um 20 Uhr, Samstag, 16. Dezember, um 20 Uhr, und am Sonntag, 17. Dezember, um 18 Uhr statt. Hallenöffnung ist jeweils zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn. Kartenreservierung (keine Platzreservierung) unter Tel. 07736/7736.

Weihnachtsgeschenk ?



Gottmadingen
Sternengässle 1
Tel.: 07731/976476
Email: info@foto-graf-gottmadingen.de

Wir setzen Sie ins rechte Licht !
verschenken Sie ein Portrait im passenden Rahmen,

vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Aufstand der Meereskinder

Sechstes Engener Weihnachtsbilderbuch
ist angelaufen

Engen. Das historische Kornhaus öffnet bereits zum sechsten Mal die Seiten seines riesengroßen Bilderbuches, um erneut Schulen und Kindergärten, wie auch Familien und alle Musiktheaterfreunden das Stück »Aufstand der Meereskinder« vorzuführen.

Wieder hat das Kornhausteam getextet, komponiert, ein neues Bühnenbild geschaffen und das gesamte Kornhaus in eine Unterwasserwelt verwandelt.

Zum Stück selbst: Die Meere und ihre bunten Bewohner sind in höchster Gefahr. Tankerschiffe leiten Öl ins Wasser, große Fangschiffe fischen mit gefährlichen Schleppnetzen riesige Mengen an Fischen,

und Kreuzfahrtschiffe kippen einfach ihren Müll ins Wasser. Merkt doch eh keiner da draußen auf dem weiten Meer, oder?!

Oh doch! Haifischdame Chantal, Sägefisch Rodney, Krakendame Petula und ihre Königin Aquatania merken das und wehren sich dagegen. Sie wollen mit einem Zaubertrick den Menschen hautnah zeigen, wie hässlich und gefährlich ein verdrecktes Meer ist.

Und wie schön und wunderbar mit genug Nahrung für alle ein sauberes Meer sein kann. Werden sie es schaffen, Käpt'n Fischhammer, Mister Money-maker, den Fischereiboss, und alle anderen Menschen zu überzeugen?

Termine:

Freitag, 8. Dezember: 9 und 11 Uhr
Sonntag, 10. Dezember: 15 Uhr
Freitag, 15. Dezember: 9 und 11 Uhr
Samstag, 16. Dezember: 15 Uhr

Karten sind im Bürgerbüro erhältlich, Tel. 07733/502-215 oder -216. Weitere Informationen unter www.engen.de.



Die Schlagergruppe »Calimeros«, auch die »Flippers aus der Schweiz« genannt, gastiert am Samstag, 9. Dezember, um 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) in der neuen Stadthalle in Engen. Seit 40 Jahren begeistern die Musiker Schlagerfreunde in der Schweiz und Deutschland. Viele Hits wie »Spuren im Sand«, »Sommersehnsucht«, »Aloa-e« und große TV-Sendungen wie »Musikantenstadt« sowie über eine Million verkaufte Schallplatten unterstreichen die Beliebtheit dieser Könige des deutschen Schlagers, Europas erfolgreichstes Schlagertrio. Mit dabei ist auch die beliebte Künstlerin Nadine. Sie hat bereits erfolgreich beim Grand Prix teilgenommen und wird charmant durch das Konzert führen. Karten ab 35,90 Euro gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung am Markt, Tel. 07733/5789, Tickethotline Tel. 01806/994407, und bei allen bekannten Reservix-VVK-Stellen.



Weihnachtsaktion Tolle Angebote zu Top-Preisen

Aug. Nothhelfer e.K.
Holzfachhandel / mod. Baustoffe
D-78333 Stockach, Industriegebiet Hardt
Tel. +49 7771 9335-30, www.nothhelfer.de



Türen Holz und Glas, Holz im Garten, uvm.

Wir feiern unser neues Logo !!!



La Ferrovia

Pizza Liefer- und Abholservice
Schmiedstr. 16
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 0 77 33 - 50 35 34
www.pizzaservice-laferrovia.de

Zur Einführung unseres neuen Logos erhalten Sie auf alle

Pizzen Ø ca. 30 cm 2,- € Rabatt
Familienpizzen 3,- € Rabatt

Gültig vom 14.12. - 21.12.17

Wir freuen uns auf Sie!!!
Ihre Fam. Barbieri



BEYER
ALARM UND SICHERHEITSTECHNIK



**Einbruchschutz
staatlich
gefördert!**

Inh. Tino Beyer www.beyer-alarm.de
Himmelreichstr. 6 Telefon: 07771 - 9163283
78333 Stockach Fax: 07771 - 9163284

Dielenhof

Einkaufen direkt beim Bauern

am Samstag, 09.12.2017

findet von 9.00 bis 18.00 Uhr

ein Christbaumfest

mit einer großen Auswahl an Weihnachtsbäumen statt.

Für das leibliche Wohl sorgt das Dielenhofteam mit Produkten vom Hof.

- Kaffee- und Kuchenstube, Brätling, Grillwurst
- Glühmost und Punsch, Schnapsbar
- Hofladen ganztags geöffnet
- Liebevoll verpackte Geschenkideen
- Für Kinder Stockbrot am Lagerfeuer

Familie Brendle, Dielenweg 2, 78234 Engen
Tel.: 07733-8851, www.dielenhof.de

Nur gut die Hälfte hielt sich an Begrenzung

Geschwindigkeitsmessungen am Maxenbuck und in der Mundingstraße

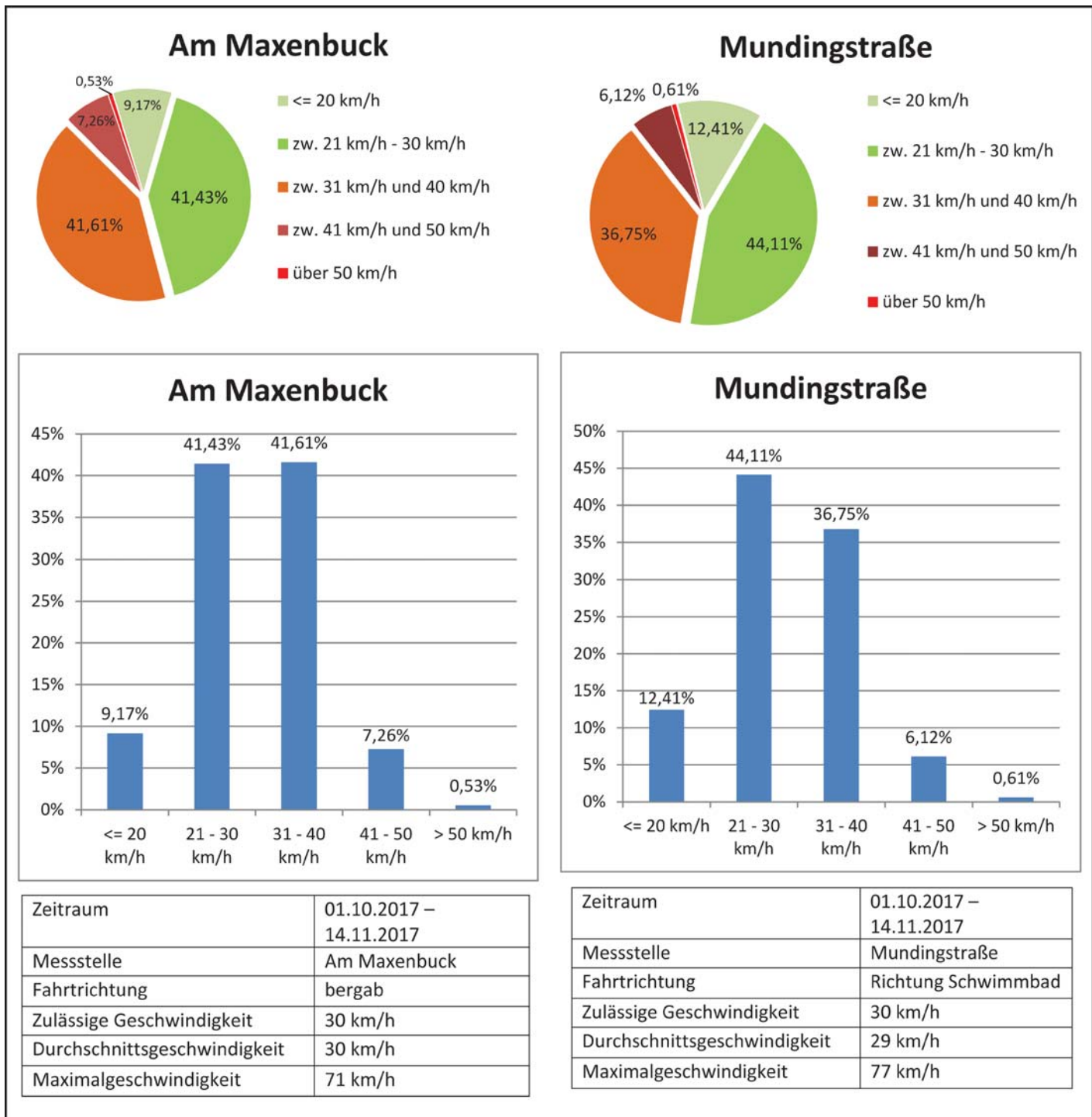
Engen. Die Stadtverwaltung hat zur Überprüfung der Geschwindigkeiten die beiden Geschwindigkeitsanzeigergeräte im Bereich des Kindergartens St. Martin am Maxenbuck sowie in der Mundingstraße, Richtung Kindergarten Glockenzel, eingesetzt. Die Auswertung der Messung im Zeitraum von 1. Oktober bis 14. November ergab, dass sich immerhin gut die Hälfte der Autofahrer an die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 Stundenkilometern hält.

Rund 41 Prozent der gemessenen Werte am Maxenbuck überschritten die zulässige Geschwindigkeit um 1 bis 10 Stundenkilometer, und nur etwas mehr als 7 Prozent der Fahrer überschritten die zulässige Geschwindigkeit um mehr als 10 Stundenkilometern.

Beim zweiten Messgerät in der Mundingstraße hielten sich mehr Autofahrer an die Geschwindigkeitsbegrenzung. Hier sind es rund 56 Prozent

der Messwerte, die unter oder gleich den erlaubten 30 Stundenkilometern liegen. Etwa 36 Prozent der gemessenen Werte überschritten die zulässige Geschwindigkeit um 1 bis 10 Stundenkilometer, und circa 6 Prozent überschritten die zugelassene Geschwindigkeit um mehr als 10 Stundenkilometer. Vor allem im Interesse der schwächeren Verkehrsteilnehmer ist es besonders wichtig und erforderlich, dass sich alle Verkehrsteilnehmer so verhalten, dass niemand gefährdet wird oder gar zu Schaden kommt. Dazu gehört in erster Linie die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkungen, denn überhöhte Geschwindigkeit ist immer noch Unfallursache Nummer 1. Daher wird die Stadtverwaltung im Interesse der Verkehrssicherheit sowohl die Messungen mit den Geschwindigkeitsanzeigergeräten als auch die »scharfen« Messungen mit dem Radarwagen fortsetzen.

ten, dass niemand gefährdet wird oder gar zu Schaden kommt. Dazu gehört in erster Linie die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkungen, denn überhöhte Geschwindigkeit ist immer noch Unfallursache Nummer 1. Daher wird die Stadtverwaltung im Interesse der Verkehrssicherheit sowohl die Messungen mit den Geschwindigkeitsanzeigergeräten als auch die »scharfen« Messungen mit dem Radarwagen fortsetzen.



»Unerwarteter und ungewöhnlicher Erfolg«

Museumsleiter erhielt viel Lob für Kerkovius-Sonderausstellung

Engen (her). »Es war in jeder Hinsicht eine ungewöhnliche Ausstellung«, fasste Museumsleiter Dr. Velten Wagner bei der Rückschau auf die Sonderausstellung »Ida Kerkovius - Im Herzen der Farbe« in der Gemeinderatssitzung vergangener Woche zusammen und zog ein durchweg positives Resümee. Mit 6.000 Besuchern habe sich die Ausstellung zu einem außerordentlichen Publikumserfolg entwickelt, das Presseecho sei hervorragend gewesen und auch der Kostenrahmen sei eingehalten worden, so Wagner. Die Ratsrunde quittierte den Erfolg mit Beifall und sprach dem Museumsleiter und seinem Team ein großes Kompliment aus.

»Meine Kollegen hatten mir Euro höher aus als erwartet«, betonte der Museumsleiter. Eine zweite Auflage von weiteren 500 Katalogexemplaren, unter anderem für Hofheim, sei nachgedruckt worden. »Die Ausgaben, insbesondere die Kunsttransporte, konnten durch die Übernahme der kompletten Ausstellung durch das Stadtmuseum Hofheim und einen reibungslosen Projektlauf beträchtlich reduziert werden«, so Wagner. So sei der auf 48.240 Euro budgetierte Fehlbetrag auf knapp 1.000 Euro reduziert worden. Die Kerkovius-Sonderausstellung sei somit auf jeder Ebene ein völlig unerwarteter und ungewöhnlicher Erfolg gewesen, fasste Wagner mit dem Fazit zusammen: »Die Besucher waren glücklich und die Kasse hat geklingelt.«

»Die Ausstellung sorgte für eine deutliche Belegung der Altstadt«, lobte **Bürgermeister Johannes Moser**. Im Namen der CDU-Fraktion beglückwünschte **Jürgen Waldschütz** Museumsleiter Wagner zu der erfolgreichen Ausstellung, deren hohe Qualität durch die Übernahme nach Hofheim belegt werde. »Wir freuen uns auf Ihre nächste Ausstellung«, betonte Waldschütz. »Wir sind

inzwischen erfolgreiche Ausstellungen gewohnt, aber diese war ein absolutes Highlight«, bedankte sich UWW-Fraktionssprecher **Gerhard Steiner** und hob die hervorragende Außenwirkung der Sonderausstellung hervor.

Höchst erfolgreich gestaltete sich die Ausstellung auch in finanzieller Hinsicht. »Durch den Verkauf der kompletten ersten Auflage des Katalogs von mehr als 500 Exemplaren und natürlich die höheren Einnahmen bei den Eintritten fielen die Einnahmen um 18.000



Rund 6.000 Besucher nutzten die Gelegenheit, die Sonderausstellung »Ida Kerkovius - Im Herzen der Farbe« im Städtischen Museum Engen + Galerie zu besichtigen. Museumsleiter Dr. Velten Wagner konnte in der Gemeinderatssitzung ein rundum positives Resümee ziehen. Archiv-Bild: Hering

Narrenzunft Beiträge für Narrenzeitung

Engen. Die Narrenzunft Engen bittet wie jedes Jahr alle Bürgerinnen und Bürger um Berichte, Anekdoten, gedichtete Verse oder auch nur Stichworte von netten Ereignissen für die kommende Narrenzeitung 2018. Auch schöne Bilder von närrischen Ereignissen, Umzügen und Ähnlichem sind willkommen. Für Fragen oder weitere Informationen steht die Narrenzunft gerne unter ihrer Geschäftsadresse Lindenstraße 17, Engen, zur Verfügung. Noch einfacher geht es per Fax 03212/7410760 oder per E-Mail an narrenzunft.engen@gmail.com.

Die Narrenzunft würde sich freuen, wenn der »Engener Narro« mit interessanten Beiträgen und Bildern auch aus der Engener Bevölkerung sowie aus den Stadtteilen bereichert würde. Annahmeschluss ist am 15. Dezember.

Narrenzunft Plätze und Pins für Narrentreffen

Engen. Für die Narrentreffen in Tengen und Bad Waldsee werden am Samstag, 9. Dezember, die Bus- und Massquartier-Plätze (Bad Waldsee) beziehungsweise die Pins (Tengen) verkauft. Außerdem gibt es für Bad Waldsee noch einige freie Hotelzimmer.

Der Verkauf findet in der Narrenstube im Kloster Sankt Wolfgang von 12 bis 14.30 Uhr statt.

Rheuma-Gesprächskreis Treffen

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 14. Dezember, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Tel. 07733/9969835.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



Michael Zepf
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- Antennen- und Fernsehtechnik
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699

Von Social Media bis zur Jugendförderung

Beim »Vereinsforum« wurde große Themenvielfalt behandelt

Engen (her). Als geeigneter Ort für Veranstaltungen von Vereinen präsentierte sich das umgebaute **Impulshaus Engen**, in das die Stadt Engen am vergangenen Mittwoch zum »Vereinsforum« eingeladen hatte. Dessen Nutzung als Wohn- und Arbeitsstätte für psychisch erkrankte junge Erwachsene auf ihrem Weg von der Schule ins Berufsleben sowie als Gästebetrieb (25 Betten) wurde von Impulshaus-Vorstandsmitglied Sabine Seifert vorgestellt, bevor Michael Weis von der Medienakademie Baden-Württemberg über das für Vereine immer aktuellere Thema »**Social Media**« referierte und den Aufbau einer eigenen Homepage sowie die »Grundlagen und Fallstricke« von WhatsApp, Facebook, Instagram und You Tube vorstellte (www.medienakademie-bw.de). Die Arbeit der am 6. September 2015 gegründeten **Hundesportfreunde Hegau-Welschingen** (www.hundesportfreunde-hegau.de) und ihr vielfältiges Kursangebot für Hunde jeden Alters und ihre Besitzer stellte das Vorstandsmitglied Henning Baldauf vor. Der inzwischen auf 71 Mitglieder angewachsene Verein könne nicht nur auf viele Erfolge im sportlichen Bereich sowie auf seine Jugendarbeit stolz sein, sondern bringe sich auch im öffentlichen Bereich ein, darunter beim Ostermarkt und beim Sommerfer-

ienprogramm, betonte Baldauf. Nun hoffen die Hundesportfreunde auf die rasche Realisierung des in Aussicht gestellten neuen Trainingsgeländes am Ortsausgang von Welschingen in Richtung Singen.

»Dank des Engagements von Stadt, Arbeitskreisen und Vereinen kann man über die Kontakte zu den **Partnerstädten** und die Vernetzung nur Positives berichten«, stellte Ulrich Scheller, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins »Nachbarn in Europa«, seinem Bericht lobend voran und blickte auf eine ganze Reihe von Veranstaltungen und Besuchen von Vereinen in den Partnerstädten sowie auf die regelmäßigen Schulbegegnungen als Basis der Beziehungen zurück. Für das Jahr 2018 kündigte Scheller die Feier der 20-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Engen und Pannonhalma vom 10. bis 13. Mai in Pannonhalma an, für die sich zu seiner Freude bereits 100 Gäste angemeldet hätten.

»Es geht Schlag auf Schlag mit den Jubiläen«, blickte auch Bürgermeister Moser voraus, besteht die Partnerschaft mit Moneglia 2019 doch bereits seit zehn Jahren und mit Trilport im Jahr 2020 sogar seit 20 Jahren.

Alle 33 Anträge von zehn Vereinen/Abteilungen/Institutionen auf Förderung von Vereinsaktivitäten für Jugendliche

konnte der 1998 gegründete **Jugendausschuss** bewilligen, dem die Stadt Engen für 2017 einen von 3.500 Euro auf 5.000 Euro aufgestockten Zuschussbetrag zur Verfügung stellt. »Die Anträge belaufen sich auf eine Gesamtsumme von 3.951 Euro, was einer Auszahlungsquote von 79,02 Prozent entspricht«, gab Marita Kamenzin als stellvertretende Sprecherin des Jugendausschusses bekannt.

Berücksichtigt werden konnten die Anträge der DLRG, der Evangelischen Kirchengemeinde, der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau, der Stadtmusik Engen, des Musikvereins Welschingen (Jugend), der Hundesportfreunde Hegau-Welschingen, des Hegauer FV (Juniorengruppen, 22 Anträge) sowie des TV Engen für den Kinder- und Jugendzirkus Casanietto (3 Anträge), den Jugendausflug und die Leichtathletikabteilung.

In diesem Zusammenhang wies Bürgermeister Moser die Vereine auch auf die Möglichkeit hin, bei der Bürgerstiftung Engen Zuschüsse zu beantragen (www.buergerstiftung-engen.de).

Mehr als 200 Veranstaltungen mit öffentlichem Charakter seien bisher für den **Veranstaltungskalender 2018** gemeldet worden, berichtete Peter Freisleben vom Kulturamt und bat die Vereine, die Termine anhand des vorläufigen

Veranstaltungskalenders auch auf Überschneidungen zu prüfen und Terminverschiebungen oder neue Termine bis spätestens Mitte Dezember beim Bürgerbüro zu melden. Zum Jahresbeginn sowie jeweils monats- und wochenweise werden die Veranstaltungen im *Hegaukurier* veröffentlicht. Zudem sind sie laufend aktualisiert, auf der Homepage www.engen.de abrufbar. »Deshalb bitte Änderungen und Ergänzungen auch unter dem Jahr melden«, so Freisleben.

Als **wichtige** städtische oder **Termine** mit Unterstützung durch die Stadt Engen kündigte er für das Jahr 2018 den Neujahrsempfang mit Bürgerehrung am 13. Januar, den Ostermarkt am 18. April, das Baden-Württembergische Nachwächter- und Türmertreffen sowie das 60-jährige Jubiläum des Historischen Fanfarenzugs Engen am 14. April, das mit einem gemeinsamen Umzug und einer SWR1-Party begangen wird, den Altdorfsonntag am 22. April, das Flow-Festival am 15. Juni, das Altstadtfest am 21. Juli, die Petersfelstage am 15./16. September, den Ökomarkt/Oktoberteil am 30. September, den Lichterabend am 17. November, die vom Wirtschaftsförderverein veranstaltete Tischmesse am 19. November sowie den Weihnachtsmarkt am 1./2. Dezember an.

Patent- und Technologieberatung



13. Dez., 14 bis 18 Uhr

- professionelle Patentrecherchen selbst durchführen
- Produktideen suchen und erkunden
- neue Markttrends recherchieren
- innovative Produkte aufspüren
- Neuentwicklungen in bestimmten Marktsegmenten beobachten

Dipl.-Ing. Edgar Richter berät Sie kostenlos in Engen, Hauptstraße 13 (Blaues Haus). Anmeldungen bis 11. Dezember unter Tel. 07733/502-212 oder an PFreisleben@engen.de






Der Engener Integrationsbeauftragte Dr. David Tchakoura stellt im Rahmen des »Vereinsforums« seine Arbeit vor und unterstreicht die Bedeutung der Vereine bei der erfolgreichen Integration von Flüchtlingen.
Bild: Hering

Vereine spielen bei Integration ganz wichtige Rolle

David Tchakoura ist
Ansprechpartner für beide Seiten

Engen (her). Bereits viel bewegt hat der städtische Integrationsbeauftragte Dr. David Tchakoura seit seinem Dienstantritt am 1. Mai als Anlauf-, Beratungs- und zentrale Koordinierungsstelle für Flüchtlings- und Integrationsarbeit und gab im Rahmen des **Vereinsforums** einen Einblick in seine Arbeit. Eng ist seine Kooperation nicht nur mit dem Helferkreis Asyl Engen und dem Helferkreis Pfarrhaus Welschingen, sondern auch mit dem bestehenden Netzwerk innerhalb des Landratsamtes.

»Von den insgesamt 197 Flüchtlingen sind 137 in der Gemeinschaftsunterkunft Bahnhöfle und im alten Pfarrhaus Welschingen sowie in der Richthofenstraße untergebracht, 60 Personen haben eine Wohnung auf dem freien Markt gefunden, davon 48 Menschen aus Syrien«, legte Tchakoura Zahlen vor. und betonte: »Ich bin Ansprechpartner nicht nur für Flüchtlinge, sondern auch für die Aufnahmegesellschaft«. Zu seinem Aufgabenbereich gehören auch die Betreuung der Kleiderkammer sowie die Koordination in den Bereichen Bildung (Kontakte zu Kindergärten und Schulen), Beruf und Arbeit (darunter spezielle Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen und Veranstaltungen für Arbeitgeber), Wohnen (»Die Integration klappt am besten, wenn die Flüchtlinge nicht alle zusammen untergebracht sind, sondern dezentral, um auf diese Weise besser in Kontakt mit der Bevölkerung zu kommen«) sowie Sicherheit und Öffentlichkeitsarbeit.

Sehr erfolgreich angelaufen sei die Veranstaltungsreihe »Unser buntes Engen« (der Hegaukurier berichtete aus-

fürlich), freute sich Tchakoura. 70 Nationen seien in Engen vertreten, wobei die Herkunftsländer der Flüchtlinge nur 13 davon ausmachten, erläuterte er und hob hervor: »Wir feiern die Engener Vielfalt unabhängig davon, wie ein Land dazugekommen ist«. Nach dem erfolgreichen »Italienischen Abend« sei am 16. Dezember nun ein »Afghanischer Abend« geplant.

Auch auf die neue **Aktion »Weihnachten gemeinsam«**, die von den Engener Kirchen unterstützt werde, wies der Integrationsbeauftragte hin, deren Ziel es sei, »dass die Flüchtlinge so stark wie möglich mit der hiesigen Kultur in Kontakt kommen«. Als Beispiel führte er den Besuch eines Weihnachtsmarktes mit ein oder zwei Flüchtlingen an.

»Integration ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe«, betonte Tchakoura, »und Vereine spielen hierbei eine ganz wichtige Rolle«. Die vielfältige Vereinslandschaft Engens sei ein großer Vorteil.

Er wies darauf hin, dass es Fördergelder für entsprechende Projekte der Vereine gebe und erklärte eindringlich: »Egal, was Sie vorhaben, zusammen werden wir nach Möglichkeiten suchen, die Ideen umzusetzen«.

Tchakouras Dank für die Unterstützung durch die Helferkreise schloss sich auch Bürgermeister Johannes Moser an und informierte darüber, dass der Badische Hof nach dem Zimmerbrand am 7. August wieder so weit in Stand gesetzt sei, dass er voraussichtlich Anfang des neuen Jahres wieder bezogen werde.

Erreichbar ist David Tchakoura im Blauen Haus unter Tel. 07733/502-219 oder DTchakoura@engen.de.



Zu einem »Abend zum Advent« mit der bekannten Theologin Margot Käßmann lädt die Evangelische Kirchengemeinde Engen am Mittwoch, 13. Dezember, um 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) in die Stadthalle Engen ein. Musikalisch begleitet wird sie von dem Ausnahmegitarristen Werner Hucks, der alte und neue Adventslieder beeindruckend interpretiert. »Im Advent geht es darum, die Dunkelheit wahrzunehmen«, sagt Margot Käßmann, »und die Sehnsucht wach zu halten, dass es anders sein könnte: heller, kreativer, lebensfroh, ja lebenssatt«. Gemeinsam mit Werner Hucks macht sie sich auf die Suche nach dem Licht im Dunkel, lässt das Publikum an eigenen Gedanken zum Advent teilhaben und erzählt Weihnachtserlebnisse. Außerdem liest Margot Käßmann Geschichten und Gedichte bekannter und unbekannter Autor(inn)en. Jeder Text wirkt wie ein Licht, das die Dunkelheit durchbricht. Eintrittskarten gibt es in Engen beim Evangelischen Pfarramt und bei Schreibwaren Körner zum Preis von 16 Euro/14 Euro mit GreuterCard. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit Buch Greuter und mit freundlicher Unterstützung durch die Sparkasse Engen-Gottmadingen und die Stadtwerke Engen statt.

Bilder: Julia Baumgart, EKD/Paul Yates

Reitverein Schoren-Engen Nikolausfeier am 10. Dezember

Engen. Am Sonntag, 10. Dezember, findet auf der Reitanlage Feucht in der Beethovenstraße 18 eine Nikolausfeier des Reitvereins Schoren-Engen statt.

Um 17 Uhr startet die Veranstaltung mit einem kleinen Programm der Vereinsmitglieder. Anschließend kommt der Nikolaus zusammen mit Knecht Ruprecht hoch zu Ross, und die beiden würden sich freuen, wenn einige Kinder ihnen ein Gedicht aufsagen oder ein Lied vorsingen möchten. Auch das leibliche Wohl wird nicht zu kurz kommen, für Grillwurst, Glühwein und Punsch ist gesorgt.

Alle, die Interesse und Freude an einem vorweihnachtlichen Nachmittag mit reiterlichen Darbietungen haben, sind herzlich eingeladen

Von Privat zu verkaufen

Trockenes Brennholz 1,00 m
Scheite - 3 Jahre abgelagert,
Preis bei Abholung:
Fichte = 55,00 €/Ster
Tel. 0152 / 01 84 31 73
Hänger für Transport kann
zur Verfügung gestellt
werden.



Weihnachtsbäume ab 17,90€

frisch geschlagen aus der Region
Wir liefern gerne!

Für jeden verkauften Baum
spenden wir 2 € an das
Haus am Mühlebach
in Mühlhausen-Ehingen

Kreative Floristik, Blumen u. Pflanzen
Geschenke die Freude bereiten

**Blumen
Wegler**
Schwarzwaldstr. 5, Engen
Tel. 07733/5250 www.blumen-wegler.com

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Klang und Glanz in allen Gassen

Viele Besucher beim 25. Weihnachtsmarkt in Engen: »Ein wunderbares Adventserlebnis«

Engen (rau). Perfektes Winterwetter, gut 120 Stände auf dem Weihnachtsmarkt und dem alternativen Weihnachtsmarkt, Musik in allen Gassen und viele Bummler, die auf einem der ersten Weihnachtsmärkte der Region bei Glühweinduft, an warmen Feuern und in der wunderbar weihnachtlich geschmückten Altstadt das erste Adventswochenende begannen. Das Orga-Team um Stadtrat Klaus Leiber und Ulrike Stille von der Stubengesellschaft konnte in diesem Jahr bereits den 25. Engener Weihnachtsmarkt eröffnen. »Alle Jahre wieder leuchtet die Gass', alle Jahre wieder bemüht sich die Stadt, einen bunten, mannigfaltigen Weihnachtsmarkt auf die Beine zu stellen«, freute sich Leiber bei der Begrüßung: Bei herrlich kaltem Winterwetter erwarte die »gute Stube« (Leiber) der Stadt, die Altstadt, bereits die zahlreichen Besucher. Klaus Leiber begrüßte die anwesenden Gemeinderäte und dankte den städtischen Mitarbeitern,

die tatkräftig bei der Organisation mitgeholfen hätten. »Ich freue mich, dass wir wieder ein wunderbares Adventserlebnis hier in Engen bieten können«, so Leiber. Bürgermeister Johannes Moser dankte seinerseits dem Orga-Team für die monatelange Vorarbeit. »Danke für ihr Engagement. Das wird ein tolles Jubiläum!«, so Moser. »Der Engener Weihnachtsmarkt ist ein Kommunikationstreffpunkt. Hier werden Weihnachts- und Geschenkeinkäufe gemacht und anschließend trifft man sich zum Glühwein oder Punsch zum gemütlichen Beisammensein. Ich wünsche Ihnen viele tolle Erlebnisse und Gespräche«. Besonders begrüßte er die derzeit in Engen weilende Delegation aus der Partnerstadt Trilport und hob das Engagement der Vereine beim Weihnachtsmarkt hervor.

Die Stadtmusik, der gemischte Chor und der Kinderchor Neuhausen umrahmten mit Weihnachtsliedern die Eröffnung.



Der Trend bei der Weihnachtsdekoration geht zu Landhausstil und Naturmaterialien - nicht nur wie hier auf dem alternativen Weihnachtsmarkt, sondern an vielen anderen Ständen waren kunstvoll gefertigte Kerzenständer, Gestecke, Engel und Baumschmuck aus Holz, Stein und anderen schlichten, aber schönen Materialien zu bewundern. Bild: Rauser



Einen Hauch von Bergweihnacht brachte das Alphorntrio an verschiedenen Plätzen in die Engener Altstadt.



Wollig und pelzig - bei winterlichen Temperaturen deckten sich die Besucher mit Mützen, Socken und Schals ein. Besonders in diesem Jahr: die Wollmützen mit den großen Pelzbommel. Bild: Rauser



Seinen ganz besonderen Charme entwickelt der Engener Weihnachtsmarkt gerade auch in den Abendstunden, wenn die von der Narrenzunft Engen in mühsamer Arbeit angebrachten Lichterketten und die Märchendekorationen vorweihnachtlichen Glanz in die Altstadt bringen. Aktiv am Aufbau und Schmücken von Häuschen und Marktständen beteiligt sind alljährlich der Musikverein Zimmerholz und der städtische Bauhof. Bild: Hering



Wie zu Gutenbergs Zeiten gedruckt wurde, konnte am Stand der CGE besichtigt werden.
Bild: Rauser



Ein Magnet für kleine Besucher: Die Krippentiere vom Dielenhof.
Bild: Rauser



Bei allen Engener Märkten und Festen aktiv und gern gesehen: Drehorgelspieler Manfred Seidler.
Bild: Hering



Tipps für Weihnachtsgeschenke

Punkt Karten (übertragbar) und Saisonkarten für die Saison 2018 für unser schönes **Erlebnisbad Engen** erhältlich beim Bürgerbüro der Stadt Engen, Marktplatz 4, Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 8-18, Di. 8-13 Uhr, Fr. 8-16 Uhr

Punkt Karten:

10er Punkt Karte	9 Euro	20er Punkt Karte	17 Euro
50er Punkt Karte	40 Euro	100er Punkt Karte	60 Euro



Saisonkarten:

1. Saisonkarten für Kinder, Jugendliche (6-15 Jahre), Studenten, Schüler, Schwerbehinderte und Erwerbsunfähige von 50 % und darüber, Wehr- und Zivildienstleistende (jeweils mit Ausweis) für 44 Euro
 2. Saisonkarten für Erwachsene (ab 16 Jahren) für 75 Euro
 3. Saisonkarten für Alleinerziehende mit Kindern/Jugendliche (6-15 Jahre) für 68 Euro
 4. Saisonkarten für Familien (max. 2 Erwachsene mit Kindern/Jugendlichen bis 15 Jahre) für 110 Euro
- Tafelladenkartenbesitzer erhalten auf alle Saisonkarten 50 % Ermäßigung

Sterntaler-Aktion:

Die vom Marketing Engen e.V. entwickelten Sterntaler sind im Bürgerbüro erhältlich. Die Taler haben einen Wert von 5 und 10 Euro und können bei den Aktions-Teilnehmern in Engen eingelöst werden.

Gutscheine für Stadt- und Erlebnisführungen

sind im Bürgerbüro erhältlich und können bei öffentlichen Führungen eingelöst werden. Je nach Führung ist der Gutschein unterschiedlich teuer:

Die Teilnahme an einer öffentlichen

- Stadtführung kostet 5 Euro pro Person
- Nachtwächterführung kostet 8 Euro pro Person
- Die Erlebnisführungen „Die Bademagd“, „Die Grenzgängerin“ und „Von Hexerei, Pest u. Krieg, dem Leben zum Trotz“ kosten jeweils 12 Euro pro Person
- Planetenlehrpfad-Führung kostet 5 Euro pro Person



Souvenirs:

von Engener Tassen über Bierseidel, Weingläser, Pins bis hin zu Postkarten, Stadtgeschichte-Bücher, Pakete mit verschiedenen Wanderkarten und -vorschlägen. Erhältlich beim Bürgerbüro der Stadt Engen, Marktplatz 4, Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 8-18 Uhr, Di. 8-13 Uhr, Fr. 8-16 Uhr

Bücher „Stadtgeschichte“

Band I	18,90 Euro
Band II	22,90 Euro
Band III	23,50 Euro
Alle 3 Bände zusammen:	34,90 Euro

Erhältlich im Bürgerbüro.



Buch „Engen hat was“ 16,50 Euro

Erhältlich im Städtischen Museum Engen + Galerie und im Bürgerbüro

Buch „Bademagd Magdalena“ 11,99 Euro

Das Begleitbuch zur beliebten Theaterführung durch die Gassen der Stadt Engen im Jahre 1440 mit der Bademagd Magdalena. Erhältlich im Bürgerbüro.

Radierungen von Engen 15 bzw. 30 Euro

Die limitierten Drucke der Radierungen des Rielasinger Künstlers Franz Pfänder mit drei unterschiedlichen Motiven (Altstadt, Linde, Stadtmauer) können zum Preis von je 15 Euro (ohne Rahmen) bzw. 30 Euro (mit Rahmen) im Bürgerbüro erworben werden. Der Erlös dieses Verkaufs wird dem Impulshaus Engen zugeführt. Initiator für die Veröffentlichung und den Verkauf dieser Drucke ist der Touristik Engen e.V.

Im **Städtischen Museum Engen + Galerie** sind außerdem zahlreiche andere Geschenkideen zu finden. Im Shop stehen diverse Kunstdrucke von renommierten Künstlern, Radierungen der Engener Altstadt, kleine Skulpturen, Kunstkataloge und vieles mehr zum Verkauf.

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 10-17 Uhr

»Jeder ist Wunder und Würstchen zugleich«

Bea von Malchus bereitet dem Publikum mit »Sieben Todsünden« einen sündhaft vergnüglichen Solotheater-Abend

Engen (her). Einen Hocker mit geschwungenen Beinen und abgewetzter grüner Ledersitzfläche, einen Frack, außen golden schimmernd, innen glutrot, und drei Scheinwerfer - mehr braucht Bea von Malchus nicht, denn den Rest macht sie mit der überwältigenden Ausdruckskraft ihrer Stimme, mit Mimik und Gestik, mit Texten von respektlos-frech bis philosophisch und mit Songs von rauchig-gehaucht bis rockig. Und zwar so gut, dass der Zuschauer sich nicht mehr im Engener Museum wähnte, sondern mitten drin im Leben der drei Protagonisten im spätantiken Ägypten des 3. Jahrhunderts. Bereits vor zwei Jahren begeisterte die Künstlerin in Engen, mit der erneuten Verpflichtung der Vollblutschauspielerin Bea von Malchus mit der »Sitz-Revue für Eremiten« unter dem Titel »Die sieben Todsünden« setzte Corina Kraft einen Höhepunkt an die diesjährigen Veranstaltungen ihres Ressorts StubenAct.

Hochmut, Neid, Wollust, Faulheit, Zorn, Völlerei und Geiz - das sind die »sieben Todsünden«, durch die Bea von Malchus in Form verschiedenster Lektionen und Geschichten galoppiert und denen sie mal mehr, mal weniger Raum zugesteht. Die drei Hauptpersonen sind Anton, der nach dem Tod seiner Eltern Waise ist, aber weise werden möchte, und deshalb alles Hab und Gut den Armen schenkt und sich mit der letzten von seiner Mutter produzierten Schüssel Kartoffelsalat zu Vater Lucius aufmacht, um vom populärsten Eremiten (»lonely wolf«) seiner Zeit zu lernen, wie man »Asket und Athlet Gottes« wird.

Dieser präsentiert sich als kettenrauchendes Rauhbein mit Herz, wohnt in einem Bauwagen, benutzt gerne Kraftausdrücke, redet mit Jesus und Jim Beam und liebt Heavy-Metal. Vater Lucius hat allerdings bereits einen Schüler, den schwu-

len Sebastian (»Bing bong bing, klingeling, Weckdienst! Sebastian ante portas«), der sich gerne mal selbst auspeitscht, unter seiner dominanten, geizigen Mutter leidet, von einem pfirsichfarbenen Samtblazer träumt und später der von Pfeilen durchbohrte Heilige Sebastian wird (»der Schutzpatron der Homosexuellen und der Münchner Polizei«).

Eifersucht zwischen den beiden Schülern entsteht - so kann das Thema »Neid« gleich einmal angesprochen werden, auch anhand der Geschehnisse um die Brüder Kain und Abel. Dazwischen fasst Vater Lucius den »Klassikquark«, sprich die Medea-Tragödie aus der griechischen Mythologie, kurz zusammen (»Fünf Tote bei Todsünde Nummer 5, dem Zorn«), nicht zu vergessen die Todsünde »Hochmut« mit einer zwerchfellerschütternden Parodie auf eine »typische« Alnatura-Kundin. Auf der Suche

nach dem Spitzwegerichteeen den Buch vorliest (grandios: verliert diese zuweilen die Contenance ob all der unerleuchteten Mitmenschen um sie herum und rettet sich mit ihrem »Birkenstock-Hochmut« schließlich in die Erkenntnis, dass ihre Isolation nur in ihrem »Bessersein« begründet liegen kann.

Die Todsünde »Faulheit« arbeitet Vater Lucius an Sebastian ab, der das »große Faulenzium« vermutlich nie schaffen wird. Als Vater Lucius ihm klarmacht, dass »Nichtstun der letzte Zugang zur großen Leere« ist, will Sebastian doch auch ein »Hohlkopf« werden und sich den gesungenen Rat »Sei faul, sitz einfach rum, gerne auch mal stumm« zu Herzen nehmen. Was es mit der »Wollust« so auf sich hat, erfährt Anton von Casanova, der, auf einem »Ruf an - 0190666«-Teppich festgeschnallt, sein Dasein fristet, Anton aus seinem 10.000 Seiten beziehungsweise Frauen umfassen-

den Buch vorliest (grandios: das freche Lied »Amore, amore, amore« mit seinen vielfältigen Orgasmusansätzen) und ihn mit dem Rat »Versprich mir, dass Du auf den Putz haust« in Versuchung führen will.

Am »Fallbeispiel« eines Dreijährigen und seiner zwanghaften »Kontrolletti-Eltern« bringt Vater Lucius schließlich noch die Todsünde »Geiz« aufs Tapet, denn »Nichts auf der Welt hat so viel Sex wie ein steigender Dow Jones Index«.

Wie alles ausgeht? Sebastian geht als Märtyrer nach Rom, Vater Lucius zieht mit Medea zusammen, gründet eine Heavy-Metal-Band und übernimmt »Alnatura«, und Anton wird »Meister« und rät seinen unzähligen Fans: »Let it be, vergesst Askese und anstrengende Diät, jeder von Euch ist ein Wunder und ein Würstchen zugleich - seid einfach genau so, wie Ihr seid!«.

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Leerstand?
Wir helfen.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Engen unterstützt Vermieter und Verkäufer von leer stehenden Gewerberäumen mit einem aktiven Leerstandsmanagement.

Weitere Infos unter
Tel. 07733 502-212 oder
im Internet: www.engen.de/
Wirtschaft und Immobilien

www.engen.de



Allein mit der atemberaubenden Wandlungsfähigkeit von Stimme, Mimik und Gestik gelingt es Bea von Malchus, in rasendem Wechsel die verschiedensten Charaktere darzustellen, darunter als Hauptpersonen (von links) den kettenrauchenden, polternden, aber eigentlich herzengutten Vater Lucius, den ängstlich-naiven, aber gewieften Anton, der Wüsten-Eremit werden möchte, und den schwulen, masochistisch veranlagten Sebastian, der von einem pfirsichfarbenen Samtblazer träumt. Mit starkem Applaus brachten die rund 60 BesucherInnen im Städtischen Museum ihre Begeisterung zum Ausdruck.

Bilder: Hering

Workshoptag zum Auftakt

Hewenschule und »b.free«
besiegelten Kooperationspartnerschaft

Engen (her). Mit einem »b.free«-Cocktailkurs für die älteren SchülerInnen fing im vergangenen Schuljahr alles an, mit der Bewirtung im »b.free«-Saftladen auf dem Schulplatz beim Altstadtfest ging es weiter, vor zwei Wochen wurde die Hewenschule Engen, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit Schwerpunkt Lernen, nun offizieller Kooperationspartner von »b.free«. Schriftlich besiegelt wurde diese Partnerschaft durch Rektorin Nadja Hennes und Stefan Gebauer, Kreisjugendpfleger und Geschäftsführer von »b.free«. »Damit ist die Hewenschule nun als erstes SBBZ im Landkreis Konstanz Kooperationspartner von »b.free« und kann von deren Netzwerk profitieren«, ist Nadja Hennes stolz. Für die Klassen

1 bis 7 wurde die Kooperation mit einem »Workshoptag« mit dem Schwerpunkt Bewegung begonnen, bei dem die SchülerInnen ihre körperlichen Grenzen in drei Workshops testen konnten, die durch die »b.free«-Kooperationspartner SC Freiburg, Zirkus Risolino aus Radolfzell und Inside Bodensee-Akademie aus Bodmann-Ludwigshafen angeboten wurden. Ob es um den Fußball ging, um akrobatische Kunststückchen oder Kampfsport - die SchülerInnen waren mit Feuereifer bei der Sache. Um die Kraftreserven wieder aufzufüllen, endete der Workshopvormittag mit einem gemeinsamen Essen.

Für die Klassen 7 bis 9 wird vor ihrem Schullandheimaufenthalt noch ein »Workshoptag« mit dem Schwerpunkt Prävention folgen.



»Aufwärmen und die Gelenke dehnen« hieß es zu Beginn des Workshops von Nina Löbe-Breimaier vom Zirkus Risolino aus Radolfzell. Dann wurden Zweier- und Dreier-Pyramiden geübt, und am Ende wagten sich die jungen Nachwuchsartisten sogar an eine Neuner-Pyramide und erhielten viel Lob von der Zirkus- und Theaterpädagogin.



Techniken des (friedlichen) Stockkampfes zeigte Juliane Reuter von der Inside Bodensee Akademie in ihrem Workshop und trainierte dadurch mit den Schülerinnen und Schülern partnerschaftliches Miteinander und Vertrauen, Beweglichkeit sowie Konzentration und Koordination.

Bilder: Hering



Eine Kombination von körperlichen und kognitiven Anforderungen kennzeichnete die verschiedenen Übungen, die von vier jungen Vertretern des SC Freiburg für die Schüler aufgebaut und betreut wurden. Dazu zählte das Koordinationsquartett ebenso wie der Stadt-Land-Fußball und die Nachhaltigkeitsübungen, in denen es unter anderem um Teamgeist, Umweltschutz und Mülltrennung ging - wobei der Spaß immer im Vordergrund stand. Als plötzlich sogar das SC-Maskottchen »Füchse« durch die alte Engener Stadthalle spazierte, staunten die jungen Ballkünstler nicht schlecht.

Salon Birgit
Friseurmeisterin

Peterstr. 1, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 / 64 70

Öffnungszeiten:
Di. + Fr., 9 - 13 u. 14 - 18 Uhr
Mi. 9 - 13 u. 14 - 17 Uhr
Do. + Sa. 9 - 13 Uhr
mit Terminvereinbarung

Unser Team Birgit Sailer & Anja

**Investieren Sie in Pflegeimmobilien
als Kapitalanlage am Bodensee.**

4% gesicherte Mietrendite mit
einzigartigem Sicherheitskonzept.

Information unter Tel. 07146-286772
www.residenzcare.de

Blickpunkt Geschäftsleben



Zum 15. Welschinger Weihnachtsmarkt rund um die Metzgerei Rösch wird morgen, Donnerstag, 7. Dezember, ab 17 Uhr in die Dorfstraße eingeladen. Der von Familie Rösch initiierte und organisierte kleine Weihnachtsmarkt hat sich mittlerweile zur Tradition und zu einem höchst beliebten Treffpunkt in Welschingen in der Adventszeit entwickelt. Mit deftigen und süßen Schmankerl für das leibliche Wohl werden die teilnehmenden Vereine und Gruppen auch dieses Jahr wieder die Besucher in gemütlicher Atmosphäre verwöhnen. Auch Gebasteltes, Hochprozentiges und leckere Süßigkeiten stehen zum Kauf bereit. Neben der TG Welschingen, die deftige Suppe und Glühwein anbietet, sind auch die Ministranten mit frisch gebackene Crêpes und Punsch beim heimischen Weihnachtsmarkt präsent. Außer den beliebten Ochsenfetzen und weiteren Spezialitäten werden Monika und Ulrich Rösch mit ihrem Team in der weihnachtlich dekorierten Metzgerei Kostproben von neuen Wurstsorten, Tipps für das Festmenü, Rezeptvorschläge und Geschenkideen präsentieren.

Bild: Hering



Zum Christbaumfest lädt Familie Brendle am Samstag, 9. Dezember, von 9 bis 18 Uhr herzlich auf den Dielenhof in Engen ein. Im liebevoll dekorierten Innenhof findet ein großer Christbaummarkt mit einer riesigen Auswahl an Nordmantanen, Blaufichten und Rotfichten statt. Der Hofladen ist den ganzen Tag über durchgehend geöffnet. Dort ist eine Vielzahl an liebevoll verpackten Wurstpräsenten und anderen Geschenkartikeln zu finden. Während die Eltern sich bei einem Gläschen Glühmost verweilen, können sich die kleinen Gäste am Lagerfeuer ein eigenes Stockbrot backen oder eine Grillwurst braten. Als Speisen werden die traditionelle Weihnachtswurst, der Bauernbrätling mit Zwiebeln und viele weitere Spezialitäten angeboten. In der warmen Kaffeestube gibt es Kaffee und Kuchen. Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Dielenhof mit Produkten vom Hof. Weitere Infos unter www.dielenhof.de.

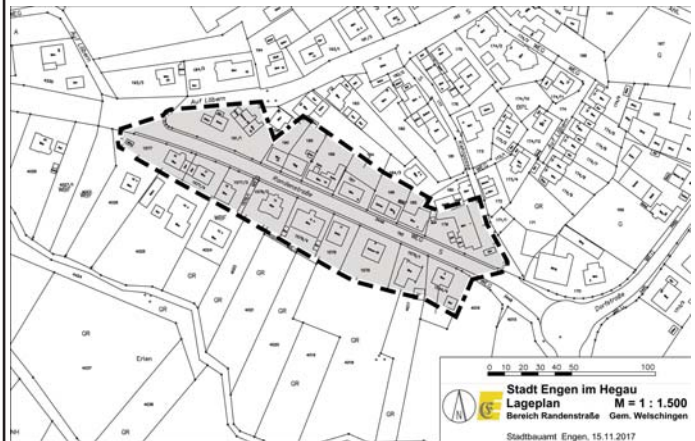


Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes »Randenstraße« in Engen-Welschingen im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Stadt Engen hat am 28.11.2017 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes »Randenstraße« und die örtlichen Bauvorschriften »Randenstraße« in Engen-Welschingen im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB beschlossen.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Ziel und Zweck der Planung:

Die sich entlang der Randenstraße befindlichen Häuser von Flst Nr. 185 bis 190 weisen einen Abstand von etwa 2,00 bis 2,5 m Entfernung zum im Südwesten befindlichen Gehweg aus. Städtebaulich sollte diese Straßenflucht mit einer erneuten Bebauung eingehalten werden, da die Bebauung der Straßenflucht ortsbildprägend entlang der Durchgangsstraße ist. Die Struktur der bestehenden Bebauung ist auf der Nordseite des Plangebietes geprägt von kleinen Häusern mit geringer Wandhöhe und Satteldächern mit mindestens 30-35° Dachneigung. Das Bauleitplanverfahren soll die vorhandene Struktur absichern und den Bereich durch Vorgaben von Bauformen, Baufluchten, Wandhöhe und Dachform, Neigung städtebaulich ordnen. Der Bebauungsplan wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Engen, 06.12.2017

Stadt Engen
Johannes Moser, Bürgermeister

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20, 78267 Aach,
 Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22, Fax 0 77 74 / 2 27 72 23
astridzimmermann@online.de
 oder direkt bei

INFO
Kommunal
 Verlag + Drucksachenservice

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
 Tel. 0 77 33/97 230 · Fax 97 231
info-kommunal@t-online.de



Öffentliche Bekanntmachung

Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet »Randenstraße« in Engen-Welschingen

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 28.11.2017 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens wurde in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates der Stadt Engen am 28.11.2017 die nachfolgende Veränderungssperre beschlossen:

Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet »Randenstraße« in Engen-Welschingen

Aufgrund von § 14 Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.2017 (BGBl. I.2808) m.W. vom 29.07.2017, i.V. m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S.99, 100) hat der Gemeinderat der Stadt Engen am 28.11.2017 folgende Veränderungssperre als Satzung beschlossen:

§ 1

Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes »Randenstraße« in Engen-Welschingen wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

- (1) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ist begrenzt:

im Norden:	durch die Straße Auf Löbern und die Grundstücke Flst Nr. 184, 184/3 und 180
im Osten:	durch die Kehlgerasse
im Süden:	durch landwirtschaftliche Flächen und der Bebauung Randenstraße
im Westen:	durch die Straße Auf Löbern
- (2) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst folgende Grundstücke:
Flurstück-Nummern:
179, 184 (Teilfläche), 185, 186, 187, 188, 189, 190, 190/1, 1577, 1577/3, 1577/4, 1578, 1578/1, 1578/3, 1578/4, 1579, 1579/1, 1594/4 (Teilfläche).
- (3) Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der Lageplan vom 15.11.2017 maßgebend.

§ 3

Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

1. Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:
 - a) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
 - b) keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernden Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig ist, vorgenommen werden.
2. Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.
3. In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn keine überwiegenden öffentlichen Belange entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 BauGB).

§ 5

Geltungsdauer

Die Geltungsdauer der Veränderungssperre beträgt 2 Jahre nach § 17 Abs. 1 BauGB.

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt am Tag nach dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung über die Veränderungssperre kann während der üblichen Dienststunden beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, I. OG, Zimmer 102, von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, am Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr eingesehen werden. Jedermann kann die Veränderungssperre einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschrift des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Engen, den 06.12.2017

Stadt Engen

Johannes Moser, Bürgermeister

Übrigens ...

... ist auch das Interesse an **Gewerbeflächen** in Engen und Welschingen sehr groß. So stimmte der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 24. Oktober nicht nur einer Grundstücksreservierung von 2.352 Quadratmetern im Gewerbegebiet »Hinterm Friedhof - Grub« zu, sondern vergab auch im Gewerbegebiet Welschingen drei Grundstücksteilflächen mit circa 2.500 Quadratmetern, 2.000 Quadratmetern und 1.900 Quadratmetern.

... stimmte der Gemeinderat in derselben Sitzung der **Reduzierung** auf **53 Stellplätze** beim Bauvorhaben in der Seestraße nicht zu.

... hat der Gemeinderat durch zwei Personalentscheidungen das Personal für das künftige **Baurechtsamt** fixiert, das Mitte kommenden Jahres starten soll.

... fasste der Gemeinderat im Vorfeld der Haushaltsplanberatungen einen für die Bürger erfreulichen Beschluss bezüglich der **Abwassergebühren**. So sinkt die Schmutzwassergebühr für das Jahr 2018 von bisher 1,50 Euro auf 1,45 Euro je Kubikmeter Abwasser und die Niederschlagswassergebühr von 0,19 Euro auf 0,18 Euro je Quadratmeter versiegelte Fläche. Möglich wurde diese Gebührensenkung durch Kostenüberdeckungen aus Vorjahren und einen geringeren Unterhaltungsaufwand.

... wirft das **Neue Kommunale Haushalt- und Rechnungswesen**, das 2019 einzuführen ist, schon jetzt deutliche Schatten voraus. Nachdem Katja Muscheler von der Finanzverwaltung dem Gemeinderat einen gangbaren Weg vorgestellt hatte, stimmte dieser der vorgeschlagenen produktorientierten Gliederung des Haushaltes zu und beschloss, dass der Haushalt der Stadt Engen in insgesamt zehn Teilhaushalte unterteilt wird.

... übernimmt die Stadt Engen bereits seit 2003 gegen Kostenerstattung die Entgegennahme, Bearbeitung und Weiterleitung von **Anträgen auf Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung** einschließlich der Altersversicherung der Landwirte. Die Stadt Aach kam nun ebenfalls mit diesem Anliegen auf die Stadt Engen zu, da ein personeller Engpass diese Dienstleistung bis etwa Mitte kommenden Jahres nicht sicherstellt. Deshalb wurde mit der Stadt Aach eine Vereinbarung auf interkommunale Zusammenarbeit vom 1. Dezember 2017 bis 30. Juni 2018 abgeschlossen.

... informierte Bürgermeister Moser das Gremium über eine Mitteilung der Deutschen Bahn AG, dass bei der **Bahnhofsmodernisierung** ein Planfeststellungsverfahren notwendig werde, was den Baubeginn mindestens auf Herbst 2018 verzögere. Da er befürchte, dass der Baubeginn erst Anfang 2019 erfolgen werde, sei eine komplette Abrechnung der Maßnahme bis Ende 2019 gefährdet. Unmut zeigte der Bürgermeister auch darüber, dass die Deutsche Bahn AG einseitig, also ohne Absprache mit den weiteren Beteiligten (Landkreis Konstanz und Land Baden-Württemberg), das Planungsbüro gewechselt habe.

... gratulierte Gemeinderat Gerhard Steiner **Bürgermeister Johannes Moser** im Namen des Gemeinderates zu seiner Wahl zum Vorsitzenden des Gemeindetags Baden-Württemberg, Kreisverband Konstanz. Dies sei auch als Auszeichnung und Wertschätzung der bisherigen Arbeit des Bürgermeisters zu sehen. Ebenso gratulierte Steiner auch **Kämmerer Benjamin Mors** zu dessen überzeugender Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Steißlingen. So sehr er sich für ihn persönlich freue, so verliere die Stadt Engen auf der anderen Seite doch einen hervorragenden Kämmerer, erklärte Steiner.

Gabriele Hering



Der Bastelkreis Engen unterstützt schon seit Jahrzehnten soziale Einrichtungen und spendet für gute Zwecke. Kürzlich durfte sich der Waldorfkindergarten Engen über ein Packet voller selbst gestrickter Puppenjäckchen, Socken und vielem mehr freuen. Diese wurden am alljährlich stattfindenden Basar verkauft. Der dafür eingenommene Betrag fließt in das große Gartenbauprojekt, das ab nächstem Jahr im Waldorfkindergarten Stück für Stück umgesetzt wird. Dafür sucht der Kindergarten ab 2018 im Rahmen seines 40-jährigen Jubiläums weitere Spenden, um dann vieles für die Kleinen in die Tat umsetzen zu können. Auf dem Bild freuten sich die Kinder über den Besuch von Anglica Münch und Sofia Keller vom Bastelkreis und bedankten sich gemeinsam mit den Erzieherinnen recht herzlich.

Bild: Waldorfkindergarten Engen



Zu einer Zeitreise in die Folk-/Rockgeschichte lud die Atelieregemeinschaft Mahler/Müller-Harter ein. Dass Bob Dylan nach wie vor für viele mehr als nur eine Erinnerung an die eigene Jugend ist, war im Schützenurm in Engen, der Dank des großen Besucherinteresses voll besetzt war, deutlich zu spüren. Es war eine durchweg gelungene Mischung früherer Stücke des Literaturnobelpreisträgers, die Michael Brauch, Andreas Rossatti, Balthasar Partlitsch und Felix Rummel zum Vortrag brachten. Mit »When the Ship comes in« machte der Jüngste den Anfang und zog das Publikum sofort in seinen Bann und räumte mit diesem eher weniger bekannten Stück jeden Zweifel aus dem Weg, ob Bob Dylans Texte wirklich preiswürdige Lyrik seien. Es folgten Klassiker wie »Tambourine Man«, von Balthasar Partlitsch vortragen, wie auch »A hard rain's gonna fall« und »Masters of war«, die gerade heute beängstigend aktuell sind. Das erstmals in dieser Besetzung auftretende Quartett harmonierte und überzeugte, nicht zuletzt dank der musikalischen Professionalität von Michael »Rezzo« Brauch und Andreas Rossatti von »Acoustical South«. Die mehr als 60 Besucher des Schützenurms waren begeistert.

TG brachte alle in Bewegung

Von Pippi Langstrumpf bis Highschool Musical -
Turnnachmittag bei TG Welschingen

Welschingen (rau). Ein buntes Programm hatten große und kleine Sportbegeisterte des TG Welschingen für die Besucher in der Hewenhalle zusammengestellt. Der Vorsitzende Werner Bezikofer konnte auch die Ehrenvorsitzende Irene Völlinger und andere Vorsitzende der befreundeten Vereine sowie Bürgermeister Johannes Moser in der voll besetzten Halle begrüßen. »Für mich ist das hier eine Premiere«, schmunzelte Bezikofer, der erst in diesem Jahr sein Ehrenamt antrat. Zwischen den Vorführungen wurden auch die Absolventen der Sportabzeichen geehrt und am Ende kam »hoher Besuch«: Der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht versüßten den kleinen Besuchern und Turnern den Abschluss.

Mit flotten Sprüchen und humorvollen Kostümen führten Sabrina Rosin und Christine Stuke durch das Programm, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei war. Mit dem fröhlichen »Wir sagen jetzt Hallo« turnten die Vorschulkinder mit bunten Luftballons über die Bühne, um so noch einmal das Motto des Turnnachmittags klar zu machen: »Kunterbunte Turnerei - Jeder ist mit Spaß dabei«. Gleich zwölf »Pippi Langstrumpfs« turnten anschließend zum gleichnamigen Lied über die Bühne. Stilgetreu in Ringelleggings, grünen Kitteln und lustigen Zöpfchen zeigten die Mädchen ab 6 Jahren ihr Können. Dem wollten die Buben nicht nachstehen, die zu »Laufen hält uns fit« richtig Action auf die Bretter brachten. Eine tolle Choreografie zeigten die Mädels von »DanceFun Teens«, bevor plötzlich zwei große Gummibärchen über die Bühne hüpften und die Jüngsten im Verein ankündigten. Sicher an Mamas oder Papas Hand balancierten die Kinder des Eltern-Kind-Turnens ab zwei und drei Jahren

über die Bänke, purzelten über Matten und wagten - fast alle - den Sprung vom Kasten. Schweißtreibend wurde es dann vor der Pause mit den »Jumping Ladies«, die gekonnt vorführten, was man auf den Trampolins bei der Gruppe »Jumping Fitness« alles machen kann. Nach der Pause, in der Werner Bezikofer und Bürgermeister Johannes Moser die Sportabzeichen vergaben, hüpfen die »Flummies« (Mädchen ab 8 Jahre) wie die Gummibälle über die Bühne. Der gleichnamigen Fernsehserie »Highschool Musical« machte die junge Gruppe »TGW &

Friends« Konkurrenz. Mit tollen Hebefiguren und einer gelungenen Choreografie begeisterten sie das Publikum.

Die Schülergruppenwettbewerbgruppen I und II des TG Welschingen beeindruckten mit sauber ausgeführten Turnfiguren, bevor die Damen von »Trenta Due« zu den Klängen von »Uptown funk« über die Bühne fegten und das Publikum von den Stühlen rissen. Dieses hatte nämlich zuvor eine Einweisung zum Mittagessen bekommen.

So waren zum Ende der »Kunterbunten Turnerei« alle in Bewegung.

Sportabzeichen Gold: Edith Sonnenschein, Irmgard Muttschall, Bianca Sigg, Iris Greuter, Simone Keller, Clarissa Bohner, Heike Bezikofer, Karin Disch, Ramona Baumgartner, Jürgen Elsner, Wilfried Stotz, Florian Bohner, Oliver Kaufmann, Hans-Peter Heiss, Bruno Greuter, Herbert Rothweiler und Stefan Ritzi. **Silber:** Natalie Reis, Ulrike Bohner, Joachim Jeddamowski, Karl-Heinz Bach. **Gold Kinder:** Anastasia Reis, Karin Keller, Verena Keller, Charlotte Schander, Amy Müller, Katharina Sigg, Roland Keller. **Silber:** Julia Mouritzen, Emily Panasiuk, Jonas Mouritzen, Maximilian Wendland, Leon Keller. **Bronze:** Emilia Cavallo, Chiara Cavallo, Tamina Keller, Maike-Alina Mauch, Katharina Keller, Lara Hertenstein, Robin Quetting, Florian Klepov, Luca Hertenstein, Robin Stich.



Ein Hauch von »Dirty Dancing« - zeigten die jungen Tänzer- und Turner/innen von »TGW & Friends« bei ihren atemberaubenden Tanz- und Hebefiguren, während die Nachwuchsturner mit bunten Luftballons über die Bühne wirbelten. Mit Hut und perfekter Choreographie: Die Damen von »Trenta Due« setzten der »kunterbunten Turnerei« des TG Welschingen das Sahnehäubchen auf. Bilder: Rauser

Bienenzuchtverein Imkerstammtisch

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 11. Dezember, um 19 Uhr zum Imkerstammtisch mit Rückblick auf das Bienenjahr ins »Rasthaus im Hegau-West« ein. Alle Imker und interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Landratsamt Konstanz

Befürworter und Kritiker

Hegau. Über das Thema Mammographie-Screening referiert Dr. Vanessa Käb-Sanyal am Freitag, 8. Dezember, um 18 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Konstanz, Benedikterplatz 1. Seit zehn Jahren ist die Mammographieeinheit Baden-Württemberg in der Region in Betrieb. Für Ärzte und Klientinnen ist das Mammographie-Screening zum Alltag geworden. Doch auch die Kritik verstummt nicht. In ihrem Vortrag zieht Dr. Käb-Sanyal eine erste Bilanz: Können die Befürworter Erfolge vorweisen? Gibt es sichtbaren Nutzen oder gar Schaden?

Die Veranstaltung richtet sich an Frauen vor und im Screening-Alter (50 bis 69 Jahre), Patientinnen sowie alle Interessierten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen unter Telefon 07531/800-1787, E-Mail: info@selbsthilfe-kommit.de.

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Shop
Sauna Solar Fitness
Gisela Offenberger
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

FLIESEN SAUTER
Fliesen, Platten, Mosaiken, Naturstein
Verlegung und Verkauf
Bäder komplett-Sanierung
Fliesenleger-Fachbetrieb
Willi Sauter
Turmstr. 11
78234 Engen-Welschingen
Tel. & Fax: 07733 / 6732

Neue Rekordzahl von 106 Sportabzeichen verliehen

Gelungene Saisonabschlussfeier der TV-Leichtathleten

Engen. Im vollbesetzten Saal des Katholischen Gemeindezentrums feierte die Leichtathletikabteilung des TV Engen ihren Saisonabschluss 2017. Bürgermeister Johannes Moser konnte in dieser Feier, die zum 21. Mal stattfand, die neue Rekordzahl von 106 Sportabzeichen verleihen. Der Zuspruch von Interessenten für dieses Breitensportabzeichen steigt weiterhin. Viele Teilnehmer absolvieren regelmäßig das Abzeichen und meistens auch in Gold, für das die höchsten Leistungen gefordert sind. Anita Herzig als Leiterin wurde in dieser Saison von Gertrud Küchler und Richard Willems unterstützt.

Ulrike Henkel, Vorsitzende des Fördervereins der Leichtathletik in Engen, eröffnete den Bunten Abend, informierte über Aktivitäten in der vergangenen und Vorhaben in der kommenden Saison (VR-Talentladi, Bahneröffnung, Kinderleichtathletik, Regionalmeisterschaften) und gab die Bühne frei für die Vorstellung und Ehrung der Athleten und Funktionäre. Zu Beginn wurden die Gäste durch ein Movie mit Bildern der Saison eingestimmt.

Ulrike Henkel ehrte zusammen mit Gertrud Küchler Trainer und Funktionäre. Stadionsprecher und Motivator (Christian Markwirth) über die gute Seele im Stadion (Werner Laub-Strötzel), Ralf Czombera, der Werner Laub-Strötzel unterstützt hat, Marita Kamenzin und Gabriel Küchler bekamen

ein Dankespräsen- t. Andreas Scheible, der die Kasse viele Jahre zuverlässig geführt hat, und Melanie Hellfeuer, die die Kasse übernimmt, bekamen ebenfalls ein Geschenk. Auch für Gertraud Scheible, die immer zuverlässig die Meldungen und die EDV im Stadion macht, gab es ein Präsent.

Danach konnten die Trainer ihre Gruppen mit den Erfolgen vorstellen. Die Gruppen sind allgemein am Wachsen, und die Abteilung ist froh, dass in allen Gruppen eine gute Trainerversorgung besteht, obwohl es immer Wechsel aus verschiedenen Gründen gibt. Tatjana Czombera stellte die U8- und U10-Gruppe vor, Kathrin Haas und Isabel Meier-Lang ihre U12-Gruppe, Thomas Kamenzin und Achim Arians die U14- und U16-Gruppe und Winfried Herzig zusam-

men mit Gudrun Dor die U18 bis Aktiven. Die Erfolge der Abteilung reichen vom Gewinn der Kinderleichtathletik-Liga über Badische Meisterschaften und Mannschaftserfolge bis hin zu tollen Platzierungen bei Deutschen und Schweizer Meisterschaften. Aktuell gibt es mit Amelie Arians und Aaron Küchler zwei F-Kaderathleten, mit Sabrina Strötzel eine D-Kaderathletin und mit Luzia Herzig eine L-Kaderathletin. Betont wurden der gute Mannschaftsgeist, der die Gruppen zusammenhält, und die guten gruppenübergreifenden Fördermöglichkeiten im Training. Für die leistungsorientierten Athleten ist mit dem F-Kaderstützpunkt, Trainingslager und den guten Kontakten zum Landesverband ebenso gesorgt wie für Breitensportler, die einfach gerne Leichtathletik ma-

chen. Betont wurde auch die gute Arbeit des Fördervereins, der mit Kathrin Fink, Gertrud Küchler, Maik Baumann und der Vorsitzenden Ulrike Henkel wertvolle Arbeit in der Organisation bei Veranstaltungen leistet.

Zum Abschluss gab es in einem lustigen Personenraten nach »Dalli Klick«-Art, das Hanna Komin und Luzia Herzig vorbereitet hatten, noch viel Spannung und Spaß. Alle großen und kleinen Mitspieler erhielten als Belohnung Preise. Im Ausblick ermunterte Ulrike Henkel die Anwesenden zur Mitarbeit und Mitgestaltung des Vereins und beschloss den harmonischen Abend mit der Aussicht auf eine Neuauflage des Nationalen Stabhochsprungmeetings, das wieder im Mai nächsten Jahres stattfinden wird.



Bürgermeister Johannes Moser (rechts) konnte im Rahmen der Saisonabschlussfeier der Leichtathletikabteilung des TV Engen 106 Sportabzeichen verleihen - ein neuer Rekord.
Bild: TV Engen



Geräteturn-Mädels erfolgreich: Die drei Engener Mannschaften bestätigten beim Finale der Gauliga in Markdorf ihre guten Leistungen bei der Vorrunde in Engen vor drei Wochen. Einsatzgeschwächt mit nur drei angetretenen Turnerinnen behaupteten Amélie, Joelle und Laura den sehr guten dritten Platz im WK 8, LK 4 mit insgesamt 282,95 Punkten, wobei Joelle mit 48,25 Punkten das drittbeste Einzelergebnis aller Turnerinnen erzielte. Die Turnerinnen im Wettkampf LK 4, WK 4 mussten, teilweise verletzungsbedingt, im starken Teilnehmerfeld den zweiten Platz der Vorrunde abgeben, erreichten aber mit 277,75 Punkten den guten dritten Podestplatz. Ihren ersten Platz in der KM 3 behaupteten allesamt mit sehr schön geturnten Übungen die vier Mädels Lenja Geßler, Michelle Müller, Ellen Domnick und Fabienne Packheiser mit insgesamt 298,75 Punkten, wobei Lenja mit 50,05 Punkten die beste Einzelwertung aller Teilnehmerinnen in diesem Wettkampf erzielte. Auf dem Bild sind unten Lenja und Fabienne zu sehen und oben Ellen und Michelle.

Bild: TV Engen

Info über Heumilch

Am 13. Dezember in Orsingen

Hegau. Zum Thema Heumilch findet am Mittwoch, 13. Dezember, um 20 Uhr im Landgasthof Hecht in Orsingen, Hauptstraße 12, eine Info-Veranstaltung des Landratsamtes Konstanz, Amt für Landwirtschaft, statt. Hierzu sind alle Interessierten eingeladen.

Durch den agrarstrukturellen Wandel stehen viele Milchvieh-Betriebe vor der Frage, wie sie ihre Produktion künftig ausrichten sollen. Neben der Vergrößerung der Produktion setzen einige Betriebe darauf, ihre Milchproduktion zu spezialisieren. So sind in den letzten Jahren die Mengen an produzierter Weidemilch, Heumilch oder ökologisch erzeugter Milch stark angestiegen.

Im Rahmen der Info-Veranstaltung referiert Dr. Thomas Jilg vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg in Aulendorf über die Produktion von Heumilch. Anschließend informiert Herbert Schober, Käsesommelier von Käse Schober Bohlingen, über deren Vermarktung.

Erfolgreich in Rückrunde gestartet

Anadolu Radolfzell unterlag HFV 0:3

Hegau. Zu einem verdienten Auswärtssieg kam das **Bezirksliga-Team** des Hegauer FV beim Aufsteiger Anadolu Radolfzell. Damit ist der HFV-Elf ein erfolgreicher Start in die Rückrunde gelungen. Nach den letzten beiden Auswärtsniederlagen auf der Reichenau und bei Nordstern Radolfzell mit insgesamt sieben Gegentoren war man zunächst bestrebt, die zuvor gewohnte Stabilität wieder herzustellen.

So neutralisierten sich beide Mannschaften in den ersten zwanzig Minuten ohne nennenswerte Torgelegenheiten. Als der HFV anschließend das Tempo erhöhte und der Gegner früher, schneller und aggressiver im Spielaufbau gestört wurde, kam man zwangsläufig zu Torchancen. So setzte sich in der 25. Spielminute Rodrigues über die linke Seite durch, seine scharfe Hereingabe landete bei Roth, der aus 12 Metern halbrechte Position am gut reagierenden Torhüter der Gastgeber scheiterte. Mit dem bis dato schönsten Angriff ging der HFV in der 32. Minute durch Alexander Schneider mit 1:0 in Führung. Eine Flanke von der rechten Seite legte Rodrigues mit dem Kopf zurück auf Schneider, der den Ball aus etwa zehn Metern volley in die Maschen hämmerte.

In der zweiten Halbzeit gelang dem HFV ein Start nach Maß. Nach guter Ballerobierung im Mittelfeld wurde der Ball über Schafhäutle und Toth schnell in die Spitze zu Schnei-

der geleitet, welcher vor dem Tor die Nerven behielt und eiskalt zum 2:0 einschob (47.). Nur wenige Minuten später hatte Rodrigues die Vorentscheidung auf dem Fuß, als er den Torhüter der Gastgeber bei einem Schuss aus kurzer Distanz mitten im Gesicht traf.

Anschließend versäumte es die Mannschaft um Trainer Lars Kohler, weiter Druck aufzubauen, um frühzeitig eine Entscheidung herbeizuführen, verwaltete das Ergebnis jedoch, auch ohne Chancen der Heimelf zuzulassen. In der 86. Minute zwangen der eingewechselte Gantner sowie Care einen Abwehrspieler von Anadolu zu einem unkontrollierten Rückpass, der dann fast in einem Eigentor endete. Den Ball konnte der Torhüter zwar noch von der Linie kratzen, dieser sprang jedoch zum mitgelaufenen Müller, der den zentral vor dem Tor stehenden Schneider bediente, der keine Mühe hatte, den Ball im verwaisten Tor unterzubringen und mit seinem dritten Treffer eindeutig zum Mann des Spiels wurde.

Summa summarum eine solide und souveräne Leistung des Hegauer FV. Nach den letzten beiden eher schwachen Auswärtsleistungen ein Schritt in die richtige Richtung.

Vorschau: Am kommenden Sonntag, 10. Dezember, um 14.30 Uhr, empfängt der Hegauer FV auf dem Kunstrasenplatz in Welschingen den TSV Aach-Linz. Es ist das letzte Pflichtspiel in diesem Jahr.

Fahrschule Uwe Schaller

In wenigen Tagen zur Führerscheintheorie!

**Intensivkurs:
Frohe Weihnachten!**

27.12. Kursbeginn 9.00 Uhr

Ausstellung von Gutscheinen möglich!

Weitere Infos: www.fahrschule-schaller.de

Tel. 01 60 / 90 72 62 73

Schlatt am Randen, Büßlingerstraße 2



Die Jugendfreizeit des Skiclubs Engen geht in diesem Winter ins Skigebiet im Pitztal. Schneesicherheit wird garantiert. Direkt nach Neujahr steigt die Jugendfreizeit des SC Engen für Neun- bis 19-Jährige vom 2. bis 7. Januar, mit viel Spaß auf der Piste, geführt von ausgebildeten Skilehrern. Angeboten wird intensive Ski- und Snowboardbetreuung in Kleingruppen und natürlich freies Fahren. Nach dem Skifahren erwartet die Teilnehmer noch viel mehr Spaß mit vielen weiteren Aktivitäten. Untergebracht sind sie nur wenige Kilometer vom Piz-Express im Ferienhaus Rimls in St. Leonard im Pitztal. Weitere Informationen und Anmeldeformulare bei Tobias Röhrer (E-Mail: jugend@skiclub-engen.de oder unter www.skiclub-engen.de/Downloads). Des Weiteren bietet der Skiclub für interessierte Eltern einen Infoabend am 8. Dezember um 19:30 Uhr auf der Rastanlage Hegau-West an. Gerne werden dort alle offenen Fragen beantwortet.

Archiv-Bild: Skiclub Engen



Wettspiele für Karate-Kinder: Am 18. November veranstaltete das Karate-Team Hegau zum zehnten Mal die Ninja Games (Karate-Kinder-Wettspiele). Über 200 Kinder mit ihren Familien kamen aus den Regionen Tuttlingen, Donau-Kreis, Hegau und dem Bodenseekreis nach Engen in die Großsporthalle, um sich mit anderen Kindern zu messen. Disziplinen waren Parcours, Kumite (Kämpfen) am Ball, am Partner oder auf Punkte. Zum Schluss folgte der Technikteil (Soundkarate). Die Kinder hatten riesigen Spaß. Es war eine Mega-Veranstaltung, die ohne die Unterstützung vom Karate-Team Hegau und seinem Trainer-Team nie zu bewältigen gewesen wäre.

Bild: Karate-Team

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal Verlags-GmbH** + Drucksachenservice Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 07733/97230 Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Gabriele Hering, Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung

Astrid Zimmermann, Tel. 07774/2277222, Fax 07774/2277223, e-mail: astridzimmermann@online.de sowie bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

Druck:

Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung

(i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 9.700

HFV-Frauen überwintern auf Platz 1

3:0-Sieg gegen VfL Sindelfingen Ladies II

Hegau. Der Hegauer FV überwintert in der Frauen-Oberliga Baden-Württemberg auf dem ersten Tabellenplatz. Am Sonntag siegten die Hegauerinnen im Nachholspiel gegen den VfL Sindelfingen Ladies II verdient mit 3:0. Die Treffer steuerten Luisa Radice mit einem Doppelpack und Berenice Becker bei.

Nach dem siebten Sieg in Folge wird der Lauf des Hegauer FV durch die Winterpause unterbrochen. Der Sieg im Nachholspiel gegen die Zweitligareserve des VfL Sindelfingen Ladies kam erst mit Verzögerung zustande. Es gab einige Unstimmigkeiten, weil sich die Verantwortlichen der Gäste zunächst weigerten, auf dem Kunstrasenplatz in Welschingen zu spielen, weil nach den Frosttagen einige Stellen oberflächlich gefroren waren, was niemand so wirklich nachvollziehen konnte.

Als man im HFV-Lager den Rasenplatz als Ausweichspielplatz anbot, ging es plötzlich doch auf dem Kunstrasen, so

dass die Begegnung mit vierzig Minuten Verspätung angepfiffen wurde.

Zu Beginn fehlte es dann in den ersten Minuten an der richtigen Konzentration. Doch die HFV-Elf bekam das Spiel zusehends in den Griff. VfL-Torhüterin Besarta Leci konnte einen Schuss von Sina Sauter nach einer Ecke im Nachfassen festhalten (11. Minute). Eine Minute später musste sie aber erstmals hinter sich greifen. Anne Fleig legte mit Übersicht von der Grundlinie auf Luisa Radice zurück, die den Ball souverän verwandelte. Die Gäste aus Sindelfingen konzentrierten sich fast ausschließlich auf die eigene Defensive und standen sehr kompakt. Nach einem klasse Zuspield von Sina Sauter auf HFV-Spielführerin Luisa Radice spielte diese den Ball von links in Richtung langen Pfosten, wo Berenice Becker lauerte und den Ball abgeklärt zum 2:0 in die Maschen setzte (29.).

Auch im zweiten Abschnitt das gleiche Bild. Die Hegauer-

rinnen bestimmten die Begegnung, Sindelfingens Defensive stand weiter sehr kompakt und fand offensiv so gut wie gar nicht statt. Beim 3:0 (61.) durch Luisa Radice revanchierte sich Berenice Becker mit einer herrlichen Vorarbeit durch einen Rückpass von der Grundlinie bei der HFV-Spielführerin, die ihr Tore-Konto auf zwölf Treffer hochschraubte. Die Gäste hatten Glück, dass die Hegauerinnen ihre Chancen nicht verwerten konnten. Kurz vor Ende konnte Gäste-Torhüterin Leci gegen Carmen Hirt retten (90.).

Es war ein verdienter Erfolg für den Hegauer FV, der nach dem Abstieg aus der Regionalliga in der Oberliga absolut angekommen ist und sich in den letzten Wochen sehr gut präsentiert hat.

Bis Mitte Januar ist nun Pause, dann beginnt die Vorbereitung auf die Rückrunde, die am 3. März, eine Woche vor dem offiziellen Auftakt, mit einem Nachholspiel gegen den FV 09 Niefern startet.



Die Siegerehrung der RVB-Tischtennis-Vereinsmeisterschaften in der alten Stadthalle in Engen wurde vom Vorsitzenden und Abteilungsleiter Tischtennis Klaus Hertenstein vorgenommen. Auf dem Bild sind (von links) Vereinsmeister Ron Stocker, Klaus Hertenstein, Marc Hertenstein (zweiter Platz) und Stefan Kaiser (dritter Platz).
Bild: RVB

Nachwuchstalent ganz oben

Ron Stocker wurde RVB-Vereinsmeister

Bittelbrunn. Bei den bereits 53. RVB Tischtennis-Vereinsmeisterschaften in Folge wurden die Bittelbrunner Vereinsmeister ermittelt. Seit der Saison 2016/2017 gibt es wieder eine Bittelbrunner TT-Jugendmannschaft unter der Führung von Markus Sprenger, der aus sechs talentierten Schülern eine gute Mannschaft geformt hat. Dieses Können bewiesen die Jugendlichen auch bei der Vereinsmeisterschaft. Nach harten und engen Spielen wurde Vereinsmeister: 1. Simon Rose, 2. Steven Schatz, 3. Luis Schlegel, 4. Erik Maier, 5. Janis Maier und 6. Robin Teloy.

Der Herren-Doppel-Wettbewerb wurde wie immer ausgelost, die Auslosung ergab dabei ganz besonders ausgeglichene Zweier-Teams und sorgte damit für einen überaus spannenden Turnierverlauf.

Letztendlich gewannen Yannick Brütsch/Bernd Hospodarz mit einem 3:1-Endspielsieg gegen Marco Löffler/Stefan Kaiser den begehrten Doppel-Titel 2017. Im kleinen Finale gewannen Andreas Cyrus/Timo Sprenger gegen Heinz Grömminger/Ron Stocker mit 3:2 Sätzen.

Der Herren-Einzel-Wettbewerb wurde wieder eindeutig geprägt durch die leistungsstarken Spieler der Bezirksliga- und Bezirksklasse-Mannschaften und natürlich durch das Bittelbrunner Eigengewächs Ron Stocker, der mit 16 Jahren bereits in der Verbandsliga beim TTC Mühlhausen spielt. Titelverteidiger war Stefan Kaiser,

der bisher schon viermal RVB-Meister wurde. Nach interessanten und sehr hart umkämpften Spielen standen sich dann Marc Hertenstein und Stefan Kaiser sowie Ron Stocker und Alexander Kerle gegenüber.

Schlussendlich erreichten das begehrte RVB-Herren-A-Finale für den bisher glücklosen A. Weißenrieder in die Partie. Ein spielentscheidender Wechsel wie sich noch zeigen sollte, denn schon zehn Minuten später konnte der konstante Dreitore-Rückstand von 5:8 nicht nur ausgeglichen, sondern in eine Führung umgewandelt werden. Mit dem Rückhalt von D. Dieterle kämpften sich die Engener zurück ins Spiel, auch im Angriff wurden die technischen Fehler ausgemerzt und die sich bietenden Chancen genutzt. Bis zum Pausenpfeiff blieb man so ohne Gegentreffer und baute die Führung zum Halbzeitstand von 12:8 aus.

Nach dem Seitenwechsel bot sich dem Engener Tross dasselbe Bild. Die Gastgeber kontrollierten das Spiel nun in allen Belangen. Die Defensiv-Arbeit wurde Minute um Minute besser, und sollte doch mal ein Gegenspieler die Abwehrreihen durchbrochen haben, war immer noch D. Dieterle zur Stelle, der mit über zwanzig Paraden einen erheblichen Anteil zu der Kehrtwende beitrug. Brenzlich wurde es nur noch einmal, als die Dettinger erneut herankamen. In dieser Phase kehrte der Schlendrian der ersten Halbzeit ein, hundertprozentige Torchancen wurden einfach nicht genutzt, Spannung und Verzweiflung zugleich machten sich auf den Rängen breit. Diese Ungewissheit unterband M. Schnitzer mit seinen Treffern 5 und 6, und stellte den erneuten Vier-Tore-Vorsprung her.

Verdienter Sieg nach Leistungssteigerung

Handball-Herren schlugen Dettingen/Wallhausen 20:16

Engen. Im Spiel gegen den TSV Dettingen/Wallhausen ging es für die Herz-Truppe nicht nur gegen einen direkten Tabellennachbarn, sondern auch darum, den ersten Heim-sieg einzufahren. Von diesem Punktgewinn waren die Hegauer anfangs jedoch weit entfernt, denn die Anfangsphase gehörte klar den Gästen vom See. Nach einer schnellen 0:2-Führung der Seeadler nutzten diese nun jede noch so kleine Chance, um ihren Vorsprung weiter auszubauen. Engens Trainergespann blieb so nach zwölf Minuten keine andere Wahl, als durch die erste Auszeit das Team wachzurütteln sowie einen Wechsel auf der Torwart-Position zu vollziehen. Hierbei kam D. Dieterle Weißenrieder in die Partie. Ein spielentscheidender Wechsel wie sich noch zeigen sollte, denn schon zehn Minuten später konnte der konstante Dreitore-Rückstand von 5:8 nicht nur ausgeglichen, sondern in eine Führung umgewandelt werden. Mit dem Rückhalt von D. Dieterle kämpften sich die Engener zurück ins Spiel, auch im Angriff wurden die technischen Fehler ausgemerzt und die sich bietenden Chancen genutzt. Bis zum Pausenpfeiff blieb man so ohne Gegentreffer und baute die Führung zum Halbzeitstand von 12:8 aus.

Nach dem Seitenwechsel bot sich dem Engener Tross dasselbe Bild. Die Gastgeber kontrollierten das Spiel nun in allen Belangen. Die Defensiv-Arbeit wurde Minute um Minute besser, und sollte doch mal ein Gegenspieler die Abwehrreihen

durchbrochen haben, war immer noch D. Dieterle zur Stelle, der mit über zwanzig Paraden einen erheblichen Anteil zu der Kehrtwende beitrug. Brenzlich wurde es nur noch einmal, als die Dettinger erneut herankamen. In dieser Phase kehrte der Schlendrian der ersten Halbzeit ein, hundertprozentige Torchancen wurden einfach nicht genutzt, Spannung und Verzweiflung zugleich machten sich auf den Rängen breit. Diese Ungewissheit unterband M. Schnitzer mit seinen Treffern 5 und 6, und stellte den erneuten Vier-Tore-Vorsprung her.

Weiter erfolgreich waren U. Lohmann, S. Kreutz und F. Maier mit je vier Treffern sowie N. Fahr mit zwei Treffern. Schlussendlich gewannen die Hegauer dank einer kämpferischen Mannschaftsleistung verdient mit 20:16. Der Sieg wurde leider etwas getrübt, denn D. de Giovanni verletzte sich in den Anfangsminuten schwer am Knie und fällt nach erst genesener Finger-Fraktur erneut auf unbestimmte Zeit aus.

Am kommenden **Samstag, 9. Dezember**, bestreiten die Herren des TV Engen ihr letztes Heimspiel für dieses Kalenderjahr. Hierbei geht es ab 19:45 Uhr gegen den Tabellenführer der Landesliga-Reserve aus Pfullendorf. Über zahlreiche Unterstützung würde sich das Team sehr freuen.

Weitere Begegnungen: männliche C-Jugend: 14.45 Uhr TV Engen gegen SG Rielsingen/Gottmadingen; weibliche C-Jugend: 16.15 Uhr TV Engen gegen HSC Radolfzell; Damen: 17.45 Uhr TV Engen gegen TV Pfullendorf.

Anzeigenberatung **HEGAU**
KURIER

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20, 78267 Aach,

Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22, Fax 0 77 74 / 2 27 72 23

astridzimmermann@online.de oder direkt bei

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 97 230 • Fax 97 231
info-kommunal@t-online.de

Ev. Kirchengemeinde Lichterweg im Advent

Engen. Wenige Tage vor dem Weihnachtsfest lädt die Evangelische Kirchengemeinde am Freitag, 22. Dezember, dem ersten Tag der Schulferien, zum »Lichterweg im Advent« ein: »Wir wollen uns gemeinsam mit großen und kleinen Suchenden auf den Weg in die Dunkelheit begeben, um den Spuren zur Weihnachtskrippe zu folgen. Noch ist sie leer, aber zwei Tage später wird sie vom Licht des Neugeborenen hell erstrahlen. Bis dahin können wir uns einstimmen auf das Weihnachtsfest. Mit Lichterglanz und kleinen Geschichten, mit Gesang und Gesprächen, ein wenig Ruhe und Besinnung, mit Gemeinschaft und Vorfreude - und vielleicht auch mit Gaben, die wir mitzubringen haben an die Weihnachtskrippe.

Am Ende erwarten uns ein wärmendes Feuer, Punsch und Hirtenvesper«.

Treffpunkt ist um 17 Uhr unterhalb des Gymnasiums auf dem Pausenhof. Bitte warme und wetterfeste Kleidung mitbringen, gerne einen Becher für ein heißes Getränk und, wer mag, eine Laterne oder eine Fackel. Kinder sind herzlich willkommen, der Weg ist kinderwagentauglich.

Katholisches Gemeindezentrum BKids treffen sich am Samstag

Engen. Der nächsten Termin für das BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch ist am kommenden Samstag, 9. Dezember, von 9 bis 11.30 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen, lecker zu brunchen, Lieder zu singen, eine spannende Bibelgeschichte zu hören, gemeinsam zu basteln und Spiele zu spielen.

Wenn möglich, bitte im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden.

Kurzentschlossene sind natürlich auch herzlich willkommen.

Erlös für »Pro Humanitate« Öffentliches Kerzenziehen

Engen. Wie in den vergangenen Jahren bietet die Schulkirche des Anne-Frank-Schulverbands Engen wieder ein öffentliches Kerzenziehen in der Schule an.

Die Jungimker laden Jung und Alt am Montag, 11. Dezember, von 15.30 bis 18 Uhr dazu ein.

Die Kerzenzieherwerkstatt ist im BK-Raum im Hauptbau der Werkrealschule. Der Zugang zu dem Raum ist vom Schulhof aus.

Alle, die eine Kerze ziehen möchten, auch Erwachsene, sind herzlich willkommen. Auch für Kinderpunsch und Gebäck ist gesorgt.

Der Reinerlös der Kerzenziehung geht als Spende an die Engener Hilfsorganisatin »Pro Humanitate«.

Spätgottesdienst mit Kinderkirche

Evangelische Kirchengemeinde lädt
am Sonntag ein

Engen. Wie jedes Jahr im Advent werden die Tage zunehmend kürzer. Nicht nur, weil es früher dunkel wird, sondern auch weil mit jedem Tag, an dem Weihnachten näher rückt, der Geschenke- und Organisationsdruck bei vielen größer zu werden scheint. Und zwischendurch soll man sich dann auch noch besinnen. Was ist das eigentlich - »Besinnung«? Ruhig werden in der Vorfreude auf Weihnachten? Ein wärmender Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt? Die Beschäftigung mit sich und seiner Umwelt - und vielleicht die Erkenntnis, dass nicht immer alles nur gut ist im Leben?

Zu einem Spät-Gottesdienst zu diesen und anderen Fragen

lädt das Vorbereitungsteam am kommenden Sonntag, 10. Dezember, um 11 Uhr in die evangelische Kirche in Engen ein - unter dem Motto und in der festen Zuversicht: »Alles wird gut. Jesus kommt«. Der Gottesdienst beginnt gemeinsam mit den Kindern beim Entzünden der ersten beiden Kerzen am Adventskranz. Anschließend feiern die Kinder alleine im Gemeindehaus weiter. Es wird viel gesungen im Gottesdienst und gemeinsam nachgedacht über moderne Psalmen und aktuelle Texte aus der Bibel.

Anschließend sind die Gottesdienstbesucher zum gemeinsamen Suppenessen im Gemeindehaus eingeladen.



Eine berührende Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit bildete auch in diesem Jahr das Adventskonzert mit offenem Singen unter dem Thema »Meine Seele erhebt den Herrn«, zu dem der »Förderkreis für Kirchenmusik an der evangelischen Auferstehungskirche Engen« am Spätnachmittag des ersten Advents in die Stadtkirche einlud. In unvergleichlicher Weise gelang es der engagierten Kirchenmusikerin Sabine Kotzerke (auf dem Bild beim Einzug in die Stadtkirche zusammen mit der Kantorei mit dem meditativen Taizélied »Psallite Deo«) auch im neunzehnten Jahr, nicht nur ausgesuchte geistliche Werke mit dem Chor und einem Instrumentalensemble zur Aufführung zu bringen, sondern auch die zahlreichen Konzertbesucher durch das Mitsingen von Chorälen und Kanons in das Konzert mit einzubeziehen. Im Zentrum des konzertanten Teils standen Werke für Posaune von Johann Rosenmüller (1617-1684), vokaler Höhepunkt war das »Magnificat« von Claudio Monteverdi (1567-1643). Eine detailliertere Schilderung des Adventskonzertes folgt in der kommenden Ausgabe des **Hegaukurier**.

Bild: Hering



Im Rahmen der Cäcilienfeier des Katholischen Kirchenchors Engen fanden Ehrungen statt: (von links) Ingrid Egner (10 Jahre Mitglied), Rolf Christian Schloßmann (Vorsitzender), Michael Risch (Chorleiter und 40 Jahre Organist), Rosemarie Ellensohn (10 Jahre Mitglied) und Pater Jose (Pfarrgemeinde Engen).

Bild: Katholischer Kirchenchor

Seit 40 Jahren als Organist tätig

Michael Risch wurde bei Cäcilienfeier geehrt

Engen. Am 24. November trafen sich die Mitglieder des Katholischen Kirchenchors im Gasthaus »Sonne« in Stetten zur alljährlich stattfindenden Chorversammlung. Der Vorsitzende Rolf Schloßmann konnte neben den Chormitgliedern, zum Teil mit Angehörigen, Pater Jose von der Pfarrgemeinde Engen begrüßen. An die Geschehnisse des vergangenen Jahres erinnerte der Bericht der Schriftführerin Gisela Schroth, welche die einzelnen Auftritte des Chores erwähnte. Hervorzuheben ist das Konzert in Aach am 15. Oktober anlässlich der dreijährigen Orgelweihe der Orgel in Sankt Nikolaus. Anschließend berichtete die Kassiererin Helen Waitz-Rundel über den Kassenstand.

Der Chorleiter Michael Risch erklärte, dass man im vergangenen Jahr kirchenmusikalisch einiges geleistet habe. Es sei ein schönes Jahr gewesen. Er betonte, dass er sich jederzeit auf den Chor verlassen könne. Er bedankte sich zudem bei Hanne Scheffel, die ihn immer

wieder als Dirigentin vertritt. Für seine 40 Jahre währende Organistentätigkeit konnte Michael Risch geehrt werden. Pater Jose verlas die Urkunde von der Erzdiözese Freiburg und überreichte ihm ein Geschenk vom Amt für Kirchenmusik in Freiburg.

Vom Chor erhielt der Chorleiter einen Orgelkalender mit den berühmten Orgeln im Toggenburger Land, die er an Wochenenden bespielt, und sonstigen berühmten Orgeln von Kirchen und Kathedralen in Frankreich. Für zehnjährige Mitgliedschaft wurden Ingrid Egner und Rosemarie Ellensohn geehrt. Ihnen wurde ein herbstlicher Blumenstrauß überreicht. Beendet wurde die Chorversammlung mit einigen gemeinsamen Liedern, die von Gospels bis Volkslieder reichten.

Der Engener Kirchenchor würde sich über neue Sängerinnen und Sänger sehr freuen. Die Chorproben finden dienstags ab 20.15 Uhr im Kloster St. Wolfgang statt.

Patrozinium in Anselfingen Festgottesdienst

Anselfingen. Am kommenden Sonntag, 10. Dezember, wird in Anselfingen mit einem Festgottesdienst um 9 Uhr das Patrozinium zu Ehren des Heiligen Sankt Nikolaus gefeiert. Musikalisch umrahmt wird die Feier vom Kirchenchor. Pfarrer Zimmermann wird im Gottesdienst auch zwei neue Ministrantinnen aufnehmen.

Wie schon im vergangenen Jahr laden die Ministrantinnen und Ministranten nach dem Gottesdienst zu Punsch und Kuchen auf dem Kirchplatz ein und bieten selbstgebastelte Tannenzweige an. Sie wollen damit auch ihre Reisekasse für die Romwallfahrt im kommenden Jahr füllen.

Ev. Kirchengemeinde Fehler im Über- weisungsträger

Engen. Das Evangelische Pfarramt Engen weist darauf hin, dass auf den Überweisungsträgern für Spenden für »Brot für die Welt« eine falsche Kontonummer aufgedruckt wurde.

Die IBAN muss um eine weitere 3 ergänzt werden. Bitte beachten, da sonst die Überweisung der Spende zurückgeleitet wird.

Die richtige Kontoverbindung lautet: Ev. Kirchengemeinde, DE18 6925 1445 000 531 3333 Spende »Brot für die Welt«.

Senioren Bittelbrunn Adventskaffee

Bittelbrunn. Die Senioren Bittelbrunn treffen sich am Dienstag, 12. Dezember, um 14.30 Uhr zum gemeinsamen Adventskaffee im Gasthaus »Rigling« in Bittelbrunn. Gäste sind immer herzlich willkommen.

Patrozinium in Aach Gottesdienst und Konzert

Hegau. Am zweiten Advent, 10. Dezember, wird das Patrozinium der Stadtkirche St. Nikolaus um 10.30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst begangen, der von der Stadtmusik und dem ökumenischen Chor kirchenmusikalisch gestaltet wird.

Abends bereitet der Männergesangverein 1859 Aach Gemischter Chor Harmonie um 17 Uhr in der Stadtkirche St. Nikolaus seinen bekannten und beliebten Hörgenuss.

Geheimnis von Weih- nachten auf der Spur Aus Sicht des Heiligen Josef

Engen. Am Montag, 11. Dezember, findet von 20 bis 21.30 Uhr der dritte Abend mit Priesterkandidat Daniel Johann in der Reihe »Ein theologisch-spiritueller Blick auf Weihnachten im Advent« im Pfarrerriesterer-Haus in Mühlhausen, Schloßstraße 5, statt. Es geht an diesem Abend darum, sich dem Geheimnis von Weihnachten aus Sicht des Heiligen Josef zu nähern.

Dieser Abend möchte eine Einladung sein, das Geschehen von Weihnachten in diesem Jahr einmal mit ganz anderen Augen zu sehen und zu erleben, soweit es die Heilige Schrift, die Lehre der Kirche und die fromme Imagination erlauben.

Der nächste Abend ist am Montag, 18. Dezember.

Jahrgang 1929/30 Treffen

Engen. Der Jahrgang 1929/30 kommt am Freitag, 8. Dezember, um 15 Uhr im Café »Herr« in der Breitestraße zusammen.

Unsere Jubilar

- Herr Werner Buhl, Bittelbrunn, 70. Geburtstag am 10. Dezember

Denken Sie an Ihre Weihnachtsgänse!

Ab sofort werden Vorbestellungen
entgegengenommen:

Tel. 0 77 33 / 9 85 38
Ellensohn, Längenrieder Hof

Pfarrgemeinde Ehingen Autobahnkapelle Familien- gottesdienst Rorate- Gottesdienst

Hegau. Am Sonntag, 10. Dezember, um 10.30 Uhr, wird herzlich zum Familiengottesdienst in die Pfarrkirche Sankt Stefan in Ehingen eingeladen. Im Gottesdienst werden Erstkommunionkinder der Pfarrgemeinde Ehingen vorgestellt.

Engen. Morgen, Donnerstag, 7. Dezember, um 19 Uhr, lädt die alt-katholische Gemeinde Sankt Thomas Singen herzlich zum ökumenischen Rorate-Gottesdienst im Kerzenschein in die Autobahnkapelle in Engen ein.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 9. Dezember: Avie-Apotheke im real-Markt, Georg-Fischer-Straße 15, Singen, Telefon 07731/827657

Sonntag, 10. Dezember: Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen, Telefon 07774/93260

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr.

7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegastr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 9480-40.**

»Gemeinsam gegen Kinderarbeit«

Treffen zur Sternsinger-Aktion 2018

Engen. Unter dem Motto »Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit« sind alle Kinder (ab sechs Jahren) und Jugendlichen herzlich eingeladen, bei der Sternsinger-Aktion 2018 mitzumachen. Ein erstes Treffen zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Vorstellung des diesjährigen Themas findet am Sonntag, 10. Dezember, um 17 Uhr im Franziskussaal (im Pfarrhaus gegenüber der Kirche) statt. An diesem Nachmittag wird der Film »Willi (wills wissen) in Indien« angeschaut, der einiges über das Leben in Indien und das Problem der Kinderarbeit zeigt. Außerdem

gibt es viele Informationen darüber, was den Ablauf des Sternsingens zwischen 4. und 8. Januar betrifft. Das Einteilen der Gruppen und die Anprobe der Gewänder finden am 3. Januar um 17 Uhr ebenfalls im Franziskussaal statt.

Wer teilnehmen möchte, aber an diesem ersten Treffen verhindert ist, kann sich gerne telefonisch bei Lydia Willems unter 07733/501806 anmelden.

Die Sternsinger besuchen bevorzugt die **im Vorfeld angemeldeten Häuser.** Die Anmeldung ist im Pfarrbüro (Tel. 94080) oder unter sternsinger-engen@gmx.de möglich.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 9. Dezember:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Bargen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Bittelbrunn: 18.30 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle

Stetten: 7 Uhr Rorate-Messe

Sonntag, 10. Dezember:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit zum Kolpinggedenktag

Aach: 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium mit dem ökumenischen Kirchenchor

Anselmingen: Festgottesdienst zum Patrozinium

Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe als Familiengottesdienst

Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Zimmerholz: 9 Uhr Hl. Messe mit Bußfeier und Vorstellung der Erstkommunionkinder

Kirchliche Nachrichten

Engen - Rorate-Messen im Advent: Zu den »Rorate-Messen im Advent« wird herzlich jeden Mittwoch, 6./13. und 20. Dezember, jeweils um 6 Uhr, in die Stadtkirche in Engen eingeladen. Anschließend ist gemeinsames Frühstück im Franziskussaal.

Mühlhausen - Adventsfeier der Frauengemeinschaft: Alle Frauen sind am Freitag, 8. Dezember (Fest Maria Empfängnis), herzlich zur Adventsfeier der Frauengemeinschaft Mühlhausen eingeladen. Beginn ist um 18.30 Uhr mit einem Lichtergottesdienst in der Pfarrkirche Sankt Peter und Paul. Anschließend wird bei Tee und Gebäck im

Saal des Pfarrer-Riesterer-Hauses gefeiert.

Swimmys: Zur Adventsfeier der Swimmys mit Kaffee, Kuchen, Liedern, Gebeten, Geschichten und vielem mehr wird herzlich am Samstag, 10. Dezember, ab 15 Uhr, in das Katholische Gemeindezentrum Engen eingeladen. Angehörige sind herzlich willkommen. Es ist geplant, dass der »Neuhauser Kinderchor« die Teilnehmer wieder mit einem Singspiel beschenkt.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Katholische Eucharistiefeier mit Dekan Matthias Zimmermann, musikalisch gestaltet

Evangelische Kirche

Gottesdienst:

Sonntag: 11 Uhr Spät-Gottesdienst (Pfarrer Wurster und Team), Kindergottesdienst

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfiunterricht, 20 Uhr Senfkorn

Freitag: 19.30 Uhr Jugendkreis

Montag: Die Kantorei fällt bis circa Mitte Januar aus

Dienstag: Die Kinderkantorei fällt bis circa Mitte Januar aus

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Blickpunkt Geschäftsleben



Freudige Gesichter zum Einbruch der kalten Jahreszeit: Martina Löwner (rechts hinten), Mitarbeiterin der Stadtwerke Engen, übergab dem Kinderhaus Glockenziel neue Schaumstoff-Bausteine. Doris Jäckle-Braunwald (links hinten), Leiterin des Kinderhauses, und die Kinder bedankten sich freudig für diese Spende. Bild: Stadtwerke



Bei der Zertifizierung über die Ausbildungsqualität haben sich bei der Handwerkskammer Konstanz, die sich über fünf Landkreise erstreckt und mehr als 11.000 Handwerksbetriebe umfasst, 106 Betriebe qualifiziert und wurden hinsichtlich der Ausbildung und der damit verbundenen Ausbildungsqualität und -chancen als besonders herausragend beurteilt. In der sehr guten Vorbereitung wurden die Auszubildenden in den Betrieben geheim befragt. Sie konnten sich über die Ausbildung, über das Verhältnis zu Chef und Chefin und auch zu den verantwortlichen Mitarbeitern in Betrieben äußern, zu den Fragen zählten zudem die Räumlichkeiten, die soziale Kompetenz und vieles mehr. Am 25. November konnten die 106 Betriebe in der Gewerbeakademie in Singen bei einer großen Feier die Zertifizierungsurkunden entgegennehmen. »Wir sind mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr stolz auf diese Auszeichnung«, so Bäckermeister Jürgen Waldschütz. »Wir haben schon sehr viele Preise und Auszeichnungen bekommen, aber auf diese sind wir besonders stolz, geht es doch um unseren Nachwuchs und unsere Zukunft«. Das Bild zeigt (von links) Corina Jäckle, Filialeiterin und zuständig für die Azubis im Verkauf, Christoph Bürklin, Bäckermeister/Backstubenleiter und zuständig für die Azubis in der Backstube, sowie Jürgen und Renate Waldschütz.

Mehrere zuverlässige Reinigungskräfte m/w (Minijob)

für die Reinigung einer pädag. Tagesstätte
in Engen (Nahe Freibad) ab sofort gesucht!
AZ: Mo. bis Fr. ab 17.00 Uhr ca. 2,5 Std.

Stern-Service GmbH
0 77 26 - 9 48 93 oder 0172 - 6 60 23 07
E-Mail: info@stern-service.de

Familienbetrieb
seit 50 Jahren

Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ist Ihre Heizung fit für den Winter?
Wir helfen gerne!

Engen 07733-505870
www.kerschbaumer.de

LOHNER

Friedrich-Mezger-Straße 24 • 78234 Engen

Gebäudereinigungs GmbH

Wir suchen eine Teilzeitkraft (m/w)
und einen **Glas- und Gebäudereiniger**
auf Vollzeit mit Führerschein.

Bitte melden unter
Tel. 0 77 33 / 18 45

Wir brauchen Verstärkung !

P.E P.E Reinigung & Service

Elena Pappalardo

Friedrich-Mezgerstraße 34
78234 Engen
+49 77 33 / 503 352
+49 172 / 4070 179
info@pe-reinigung.de
www.pe-reinigung.de

Suchen
ab sofort
erfahrene,
deutsch-
sprachige,
flexible
**Reinigungs-
kräfte**
mit eigenem Pkw
in Teilzeit.

Wir sind Ihr Spezialist für Reinigungen aller Art

- Gebäudereinigung
- Praxisreinigung
- Büroreinigung
- Glasreinigung
- Privathaushalte

www.pe-reinigung.de

gesucht + gefunden

Mietgesuche

Ich und meine Lebens-
gefährtin aus Tengen-Watter-
dingen suchen eine
3-4-Zimmer-Whg.
oder ein Haus im schönen
Hegau. Beide berufstätig.
Tel. 0152 / 21 89 17 06 und
0152 / 01 60 79 65

Vermietungen

3-Zi.-Wohnung
ca. 85 m², Engen OT,
zum nächstmöglichen Termin
zu vermieten
Zuschriften unter Chiffre 1783
an Info Kommunal Verlag

Zu verkaufen

Brennholz
Buche, Esche, 30 cm lang,
ofenfertig, 5 Ster, 420,- €,
in Watterdingen
Tel. 0162 / 8 94 61 66

Rauchapparat

verzinkt, VB 50,- €
Tel. 0 77 33 / 27 80

Hübsche Echthaar-Perücke

mittelbraun, kurz, 150,- €
Tel. 0 77 33 / 69 11
ab Freitag

werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3

**Wir suchen dringend
im Hegau
1-2-Familienhaus**
für eine kl. Familie mit Kind
bis ca. 650.000,- €,
Finanz. gesichert.
Bitte rufen Sie uns an.
Heim + Haus Immobilien GmbH
0 77 31 - 9 82 60

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Jetzt bei **QUICK SCHUH**

30%

auf ausgewählte Artikel
der aktuellen Saison



Die Werbung gilt für folgende Verkaufsstelle:
ENGEN, Bahnhofstraße 4
SINGEN, Scheffelstraße 26 + 33
GOTTMADINGEN, Erwin-Dietrich-Str. 6
Schuh-Schneider GmbH, Neudt. 27, 88471 Langham

QUICK SCHUH
www.quick-schuh.com

BERND Öl & Gasheizung
Ellerich Kundendienst
HEIZ-SERVICE Solaranlagen
Wärmepumpen
Tankanlagen
Energieberatung

24-Stunden-Service ☎ 0 77 33 - 94 29 00

SEIT 1965 Sicherheits- Schließtechnik
KNAPP

WIR SIND DIE
SICHERHEITS-PROFIS!

Bis zu 20%
Förderung vom Staat
für Einbruchschutz!

Rudolf-Diesel-Straße 5 · 78549 Spaichingen
Tel. 50 43 37 · Fax 50 23 27 · www.WirSichernIhrHaus.de

Stressfrei feiern ??



Flammkuchen

← Zentrale Welschingen

Sie möchten sie Ihre Gäste mit etwas Besonderem
verwöhnen?

Wir bieten ihnen 5 verschiedene, im Steinofen
vorgebackene Flammkuchen an :

- Elsässer Art mit Speck und Zwiebel
- Griechisch mit Hirtenkäse und Peperoni
- Fisch mit Lachs und Schrimps
- Süß mit Apfel Zimt und Rosinen
- Nur mit Schmand zum selbst kreativ werden

Wir bieten
einen **Ofen-Verleihservice mit allem Zubehör** – für die
perfekte Flammkuchen-Party Zuhause!



Und so geht`s: Sie holen Ofen, Zubehör und Flammkuchen nach Termin-
Absprach in Welschingen ab, liefern nach ihrer Veranstaltung Ofen und
Zubehör zurück. Preis für Ofen und Zubehör : Leihpauschale 15€,
Flammkuchen (300g) je 2,90€

Flammkuchen

← Zentrale ~ Friedrich-List-Straße 2 ~ 78234 Welschingen ~ 0171 2018186
helmutlemke@flammkuchen-zentrale.de - www.franchiseportal.de

Arbeiten am und im Haus Dienstleistung für Alt und Jung

- Polsterarbeiten (Reparaturen Neubezug von Bänken, Stühlen und Polstermöbeln)
- Bodenbeläge (außer Fliesenarbeiten)
- Decken- und Wandverkleidungen (Malen, Tapezieren und Bespannen)
- Kleine Schreinerarbeiten
- Auch Hausmeisterarbeiten außen und innen
- Keine Elektroarbeiten

Firma Keller, Haldenstr. 12, 78234 Engen
mobil 0152 / 34 21 74 95, mail: f.keller@t-online.de

Wir lassen Männer- und Kinderaugen leuchten!

z.B. **STIHL**
Motorsägen
ab 199,- €



Über 2000 Spielzeugartikel im Sortiment
- innerhalb von 2 Tagen lieferbar



brachat & schönle KG

» land- und gartentechnik «

Geschäftsführer Florian Schönle

Gewerbestraße 20 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 92 66 90 Fax 0 77 31 / 926 69 20

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12 u. 13 - 17 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr